

# Lüttringhauser Lenneper Anzeiger

Zeitung für Lüttringhausen, Lennep und Umgebung  
Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.

Die nächste Ausgabe unserer Zeitung erscheint am  
Donnerstag, 06. November 2025.

Nr. 20 / KW 42

[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

16. Oktober 2025

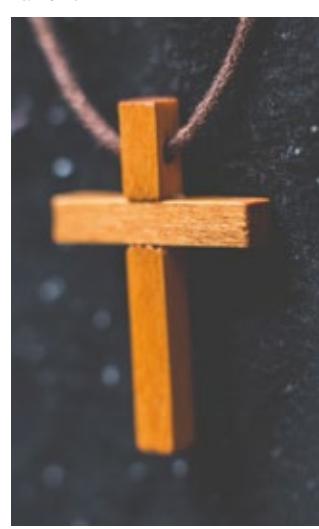
## Gedanken zum Sonntag



Susanne Peters-Gößling,  
Pfarrerin der Ev. Kirchengemeinde Lennep

### Herbstgedanken

Der Herbst ist meine Jahreszeit. Ich liebe es, wenn sich im Oktober die Blätter bunt färben und die tiefer stehende Sonne alles in ein goldenes Licht taucht. Letzte Äpfel hängen an den Bäumen, noch blühen die Astern und Hortensien im Pfarrgarten und im Blumenkasten finden sich noch Hornveilchen als Erinnerung an den Frühling. Ich werde fast ein bisschen wehmütig: Wie schnell dieses Jahr doch wieder vergangen ist! Für mich ist diese Zeit der Höhepunkt des Jahres und erfüllt mich mit tiefer Dankbarkeit für das, was ich erlebt habe und mir geschenkt worden ist. Die Ernte ist eingefahren und man kann das Leben in seiner ganzen Fülle noch mal riechen, sehen, hören, fühlen, schmecken, bevor sich die Natur mit diesem Feuerwerk an Düften und Farben zurückzieht. Es kommt mir vor wie ein rauschendes Abschiedsfest. Wie gerne würde ich diese Zeit festhalten und weiß doch, es ist eine Zeit des Loslassens und des Übergangs.



## EINFACH. SICHER. SCHNELL. Mit unserer KreuzApo App!

- ✓ Bequem vorbestellen – ganz ohne Wartezeit
- ✓ E-Rezept einfach einlösen – in wenigen Klicks
- ✓ Volle Übersicht – Ihre Verordnung auf einen Blick
- ✓ Schnelle Benachrichtigung – wir sagen Bescheid, sobald Ihre Bestellung abholbereit oder auf dem Weg ist



Kommen Sie gerne vorbei – wir richten die App gemeinsam mit Ihnen ein!

Google Play App Store

Kreuz Apotheke  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Bäßmann

Kreuzbergstr. 10  
42899 Remscheid  
T. 02191 694700  
info@apokreuz.de  
www.apokreuz.de

Falken-Apotheke  
Wir sind für Sie da!  
Apotheker Henrik Bäßmann

Barmer Str. 17  
42899 Remscheid  
T. 02191 50150  
info@falken-apotheke-rs.de  
www.falken-apotheke-rs.de



Der Remscheider Röntgenlauf gilt als einer der schönsten, aber auch anspruchsvollsten Sportevents in der Laufszene.

Foto: LLA Archiv/von Gerishem

(red) Der Remscheider Röntgenlauf steuert bei seiner 23. Auflage auf das größte Teilnehmerfeld seit vielen Jahren zu. „So viele Anmeldungen hatten wir seit acht oder neun Jahren nicht mehr“, berichtet Koordinator Peter Ickert vom veranstaltenden Röntgen Sport Club Remscheid. Am Dienstag lagen 3030 Anmeldungen vor. Da der Trend auch in der Laufszene zur späten Anmeldung geht, rechnet Ickert damit, dass am Sonntag, 26. Oktober, noch einige Läuferinnen und Läufer hinzu kommen. Bei den Strecken bleibt der Halbmarathon der beliebteste Lauf. 1.300 Anmeldungen lie-

gen bereits vor. Zum Vergleich: 2024 gingen 1063 Läufer und Läuferinnen an den Start.

### Marathonschnecken zur Stärkung

Deutlich zugelegt hat auch die Marathonstrecke mit aktuell 240 Startern. Das sei der beste Wert seit zehn Jahren, so Ickert. Auch für die Strecke des Ultramarathons (63 Kilometer) ist der Zuspruch gestiegen. Für die 5 und 10-Kilometerläufe sind die Anmelde-Zahlen ähnlich wie im vergangenen Jahr. Laufen erlebe nach der Pandemie gerade einen Boom, berichtet Peter Ickert, der selbst an vielen Wettbewerben teil-

## Neue Nutzung für die alte Post

Aus dem früheren Postverteilzentrum gegenüber des Lenneper Bahnhofs soll ein modernes Gemeindezentrum werden.

VON STEFANIE BONA

Das frühere Postverteilzentrum an der Gartenstraße steht vor einem umfassenden Umbau. Hier soll ein modernes Gemeindezentrum entstehen. Bauherr ist die Islamisch-Marokkanische Gemeinschaft Remscheid, die bislang in der Alten Bismarckstraße in Remscheid angesiedelt ist. „In der letzten Woche haben wir die Baugenehmigung erhalten, die auch eine Nutzungsänderung vorsieht“, sagt Abdessamia Aamraoui vom Düsseldorfer Architekturbüro „Oui.Architecture“. Der diplomierte Architekt freut sich, dass das Verfahren so reibungslos über die Bühne gegangen ist.

**Impuls fürs Bahnhofsareal**  
Die Islamisch-Marokkanische Gemeinschaft sei schon seit längerer Zeit Eigentümerin des Objekts und habe es zwischenzeitlich an die Post vermietet. Nun wolle man für seine Mitglieder ein neues Zentrum schaffen, um dort Gemeinschaft tatsächlich besser pflegen zu können als am bisherigen Standort. „Das Ganze wird hell, modern und freundlich gestaltet werden. Und ei-



nen großen Wert legt die Gemeinschaft auf Offenheit und eine einladende Atmosphäre“, so der verantwortliche Projektleiter. Die Immobilie aus den 1970er Jahren habe eine gute Substanz. „Es wäre Unsinn gewesen, das Ganze abzureißen und neu zu bauen – alleine Nachhaltigkeitsgründe sprechen dagegen.“ Das Haus

im früheren Postverteilzentrum am Lenneper Bahnhof soll nach einem innovativ gestalteten Umbau neues Leben einziehen.

Foto: bona

Remscheid kennt. Einfach ein Ort zum Wohlfühlen“, betont er. Die Finanzierung erfolge durch die Mitglieder der Gemeinschaft selbst. Er selbst bringe viel Erfahrung für solche Projekte mit, betont der Diplom-Ingenieur. Deshalb seien die Bauherren auch auf ihn als Düsseldorfer Architekt zugekommen. Hoffentlich, so überlegt er, gebe die Neugestaltung der alten Post endlich auch einen Impuls für das restliche Bahnhofsareal, sprich für die seit Jahren abbruchreifen Gebäude des früheren Möbelhauses. „Ich kannte Remscheid vorher nicht. Das ist schon ein trauriger Anblick und es ist total schade, wenn Immobilien derart verfallen.“ Dass es in der Bevölkerung – auch in der Vergangenheit – immer wieder Skepsis bezüglich der Vorhaben von muslimischen Gemeinden gegeben hat, weiß er wohl.

Daher wolle sich die Gemeinschaft keinesfalls abschotten und von Beginn an den Kontakt zu den Lennepern suchen, vor allem zur direkten Nachbarschaft. Zur Eröffnung solle es daher direkt ein Gemeindefest und damit eine offene Einladung an alle geben.

## Laufen, anfeuern, genießen

Der Remscheider Röntgenlauf lässt die Corona-Delle hinter sich. Am Sonntag, 26. Oktober ist es soweit.

nimmt. Eines der Alleinstellungsmerkmale der Remscheider Veranstaltung sei die gute Abdeckung mit Verpflegungsständen auf der Strecke. Alle fünf Kilometer können sich Läufer hier versorgen, während andere Laufevents nur noch eine solche Station haben. Mög-

lich machen das Remscheider Vereine, die sich hier seit Jahren engagieren. Unter anderen mit Müsliriegel und den „Marathonschnecken“ der Bäckerei Beckmann werden sie „qualitativ hochwertig versorgt“, sagt Ickert. Und auch, wer sportlich nicht so ambitioniert ist, fin-

det regelmäßig beim Röntgenlauf ein schönes Ziel, um den Sonntag zu gestalten. Egal, ob beim Anfeuern an den diversen Laufstrecken oder rund um den Zielenlauf am Sportzentrum Hackenberg.

[www.roentgenlauf.de](http://www.roentgenlauf.de)

## Schmuck- & Uhrenankauf Daniel Elberfelder Straße 92, 42853 Remscheid

Machen Sie aus Ihren alten Sachen Geld

### Wir kaufen an und zahlt Höchstpreise für ...

#### Ankauf von...

Münzen • Zahngold • Silberbesteck • Goldbarren • Silber 90,100,800,900 Modeschmuck • Gold & Silberschmuck Porzellan • Truhnen • Grafik • Ikonen Antiquitäten • Brillen • Bilder • Sammlerstücke • Kunst • Schuhe • Bücher Designertaschen • Porzellan • Nähmaschinen • Zinn • Diamanten • Gemälde Perücken • Uhren • Bibeln • Bernstein • Puppen • Medaillen • Orden Musikinstrumente • Vasen • Schallplatten • Pfeifen • Feuerzeuge Briefmarken • Klavier • Schreibmaschine • Golfschläger • Taschenuhren Kristallgläser • Militaria • Antik Spielzeug • Märklin und vieles mehr.



Wir heißen jeden Kunden herzlich willkommen.

Profetieren Sie von unserer Aktion  
Holen Sie sich eine kostenlose Angebot

dringend gesucht  
Modeschmuck &  
Zahngold



Öffnungszeiten: Mo. - Sa. 10-18 Uhr  
Bitte tel. anmelden Tel.: 0163/8902679

## KIRCHLICHE NACHRICHTEN

LÜTTRINGHAUSEN:

**Ev. Kirchengemeinde**  
Lüttringhausen  
[www.ekir.de/luettringhausen](http://www.ekir.de/luettringhausen)  
Keine Eltern-Kind-Grp. in den Herbstferien  
**Donnerstag, 16.10.: 10.00**  
Gottesd. Haus Clarenbach mit Pfr'in K. Voll, 14.30 Spielenachm. im Gemeindeh., 16.00 Bibelstunde mit Pfr'in K. Voll im Haus Clarenbach  
**Freitag, 17.10.: 15.00** Seniorencréis mit Pfr'in K. Voll (Gemeindeh.)  
18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ für Kinder, die gerne Geschichten hören mit J. Kammin  
**Sonntag, 19.10.: 10.00** Gottesd. mit Taufe, Pfr. i.R. Hans Pitsch  
**Dienstag, 21.10.: 18.00** Flötenkr. mit M. Storbeck, (Gemeindeh.)  
**Mittwoch, 22.10.: 15.00** FrauenForum mit Pfr'in K. Voll  
**Donnerstag, 23.10.: 10.00**  
Gottesd. im Haus Clarenbach mit Pfr. i.R. Hans Pitsch  
**Freitag, 24.10.: 18.30** Gute Nacht Kirche „plus“ für Kinder, die gerne Geschichten hören mit J. Kammin  
**Sonntag, 26.10.: 11.00** Gottesd. „Wetten, dass... man mit Gott glücklich werden kann?“ mit Pfr'in K. Voll **Anschließend Mittagessen im Gemeindeh.**, 17.00 „Orgel trifft Jazz“ mit J. Heynen und J. Kammin (Posaune), Martin Storbeck (Tasteninstrumente) und Pfr'in K. Voll mit verbindenden Worten (Kirche)  
**Montag, 27.10.: 09.00** Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus  
**Donnerstag, 28.10.: 15.00** und 16.00 Eltern-Kind-Gruppe – auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm),  
**Donnerstag, 30.10.: 09.00** Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeh.  
10.00 Gottesd. im Haus Clarenbach mit Kristiane Voll  
**Freitag, 31.10.: 09.00** Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeh., 18.30 Gute Nacht Kirche „plus“ – für Kinder, die gerne Geschichten hören mit J. Kammin, 19.30 Gottesdienst zum Reformationstag mit Posaunenchor Lüttringhausen und Pfarrerin Margot Hennig  
**Sonntag, 02.11.: 10.00** Gottesd. mit Abendmahl, Pfarrerin K. Voll  
**Montag, 03.11.: 09.00** Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindehaus  
**Dienstag, 04.11.: 15.00** und 16.00 Eltern-Kind-Gruppe auf der Wichtelwiese (nicht bei Sturm)  
**Donnerstag, 06.11.: 09.00** Eltern-Kind-Gruppe, Gemeindeh.  
10.00 Gottesdienst im Haus Clarenbach mit Pfr'in K. Voll, 14.30 Spielenachmittag im Gemeindeh., 16.00 Bibelstunde mit Gerd Fastenrath im Haus Clarenbach

**CVJM-Kinder- und Jugendarbeit**[www.cvjm-luettringhausen.de](http://www.cvjm-luettringhausen.de)

montags: 17.00 Mädchenjungenschar „Panda-Bande“ (3./4.Kl.), 17.30 Jungengruppe „Legends“ (ab 6. Kl.) dienstags: 17.00 Mädchenjungenschar „Butterflys“ (2./3.Kl.), 17.00 Jungengruppe „Pixels“ (2.-5.Kl.) mittwoch: 17.00 Mädchenjungenschar „Schlümpe“ (5.-8.Kl.) freitags: 17.00 Mädchengruppe „Best Friends“ (9./10.Kl.) sonntags: (monatlich): 16.00 Trainee-Kurs, 18.30 Mitarbeiterkreis **Weitere Angebote des CVJM** montags: 18.00 Tischtennis für Kinder, 19.30 Tisch. für jedes Alter (beides Turnhalle Jahnplatz) dienstags: 19.30 Tisch. für Erw. (Turnhalle Jahnhalle) donnerstags: 16.00 Bibelkreis (Haus Clarenbach), 17.00 Tisch. für Kinder, 19.30 Uhr Tisch. für Erw. (beides Turnh. Ad. Clarenbach) sonntags: (monatlich): Hausbibelkreis für Erwachsene (privat)

**Ev. Kirchengemeinde bei der Stiftung Tannenhof**[www.stiftung-tannenhof.de](http://www.stiftung-tannenhof.de)

Freitag, 17.10.: 17.00 Vesper, Diakonin Noack  
**Sonntag, 19.10.: 10.00** Gottesdienst, Pfr. Leicht  
**Freitag, 24.10.: 17.00** Vesper, Diakonin Hipp  
**Sonntag, 26.10.: 10.00** Gottesd. m. Kirchenkaffee, Pfarrer Feistauer  
**Freitag, 31.10.: 17.00** Gottesd. z. Reformationstag, Pfr. Leicht  
**Sonntag, 02.11.: 10.00** Gottesdienst m. Abm., Pfr. Leicht

**Kath. Pfarrkirche Heilig Kreuz**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
Sonntag, 19.10.: 11.30 Hl. Messe  
**Dienstag, 21.10., 28.10. u. 04.11.: 09.00** Frauenmesse  
**Donnerstag, 23.10.: Stiftung**  
Tannenhof 16.30 Wortgottesdienst  
**Sonntag, 26.10.: 11.30 Hl. Messe**  
**Samstag, 01.11.: 11.30 Hl. Messe**, 15.00 Uhr Friedhofsfest mit Segnung der Gräber, **Sonntag, 02.11.: 11.30 Hl. Messe**

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüttringhausen,** Schulstr. 21 b  
[www.efg-luettringhausen.de](http://www.efg-luettringhausen.de)  
**Donnerstag, 16.10. u. 30.10.: 09.30 Uhr** Mutter-Kind Treff  
**Sonntag, 19.10.: 10.30 Uhr** Gottesd. und Abendm. mit Dirk Krapp und Kindergottesdienst  
**Mittwoch, 22.10. u. 29.10.: 19.30 Bibel- und Gebetsstunde**  
**Sonntag, 26.10.: 09.15 Abendm., 10.30 Gottesd. mit Dr. Adzajic, FTH Gießen u. Kindergottesdienst**  
**Montag, 27.10. u. 03.11.: 17.00 Uhr** Jungschar für Mädchen und Jungen ab 6 Jahre  
**Dienstag, 28.10. u. 04.11.: 18.00 Uhr** Pre-Teens ab 12 Jahre  
**Mittwoch, 29.10.: 19.30 Uhr** Bibel und Gebetsstunde  
**Freitag, 31.10.: 18.00 Uhr** Teen-Kreis ab 14 Jahre  
**Sonntag, 02.11.: 09.15 Uhr** Abendmahl, 10.30 Gottesdienst mit Robert Speemann, Holland  
**Mittwoch, 05.11.: 19.30 Uhr** Gebetsabend

**LENNEP:**

**Evangelische Kirchengemeinde Lennep**  
[www.evangelisch-in-lennep.de](http://www.evangelisch-in-lennep.de)  
**Freitag, 17.10.: Stadtkir.** 18.00 Abendstille, Prädikant Haumann  
**Samstag, 18.10.: Stadtkirche** 11. - 11.15 Uhr Ökumen. Marktgebet  
**Sonntag, 19.10.: Waldkirche:** 11.15 Gottesd., Pfr. i.R. Haack  
11.15 Uhr GH. Hardtstr.: 11.15 Gottesd. mit Taufe, Pfr'in Peters -Gößling  
**Freitag, 24.10.: Stadtkirche** 18.00 Uhr Abendstille, C. Braune  
**Samstag, 25.10.: Stadtkirche:** 11.00 -11.15 Uhr Ök. Marktgebet  
**Sonntag, 26.10.: Waldkirche:** 11.15 Gottesd. Pfr. i.R. Königsbücher, Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche mit Taufe, Pfr'in Peters-Gößling  
**Freitag, 31.10.: Stadtkirche** 18.00 Gottesd. z. Reformationsfest, Vikar Baumgart  
**Samstag, 01.11.: Stadtkirche:** 11.00 -11.15 Uhr Ök. Marktgebet  
**Sonntag, 26.10.: Waldkirche:** 11.15 Gottesd., Diakon Schwarz, Gh. Hardtstraße 11.15 Uhr Familienkirche, Vikar Baumgart

**Kath. Pfarrkirche St. Bonaventura Lennep**  
[www.st.bonaventura.de](http://www.st.bonaventura.de)  
**Freitag, 17.10.: 18.15** Rosenkranzandacht, 19.00 Hl. Messe  
**Samstag, 18.10.: 17.15** Beichtgelegenheit, 18.00 Familienmesse  
**Sonntag, 19.10.: 09.45 Hl. Messe**, 11.15 Uhr Hl. Messe in spanischer Sprache  
**Sprache fällt aus!**

**Mittwoch, 22.10.: 18.15** Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe  
**Freitag, 24.10.: 19.00 Hl. Messe**  
**Samstag, 25.10.: 17.15** Beichtgelegenheit, 18.00 Familienmesse  
**Sonntag, 26.10.: 09.45 Hl. Messe**, 11.15 Hl. Messe in spanischer Sprache  
**Mittwoch 29.10.: 18.15** Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe

**Freitag, 31.10.: 17.00** Fam. Messe  
**Samstag, 01.11.: 09.45 Hl. Messe**  
15.00 Friedhofsfest Segnung der Gräber KWFH, 16.00 Andacht - anschl. Segnung der Gräber AKFH, **Kap. Albr.-Thaer-Str.:11.15** Messf. Allerheiligen span. Mission  
**Sonntag, 02.11.: 09.45 Hl. Messe**, 11.15 Hl. Messe in span. Sprache, **Katharinenst:** 11.15 Wortgottesd. **Mittwoch 05.11.: 18.15** Rosenkranzgebet, 19.00 Hl. Messe  
**LÜTTRINGHAUSEN / LENNEP:** Neuapostolische Kirche  
[www.nak-wuppertal.de](http://www.nak-wuppertal.de)  
**Sonntag: 10.00** Gottesdienst  
**Mittwoch:** 19.30 Gottesdienst



## Kultur im Beichtstuhl – zehn Minuten nur für dich!

Mit einer ausgefallenen Aktion beteiligen sich die katholischen Kirchen an der Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen. Zehn Minuten Literatur & Musik – eine Aufführung nur für einen Menschen. Persönlich, intensiv, nah und doch mit Distanz. Das gibt es zu erleben in den Beichtstühlen der Kirchen St. Bonaventura und St. Suitbertus. Dort spricht nicht der Pfarrer, sondern ein Mensch aus Remscheid mit Freude am Vorlesen, der einen Auszug eines literarischen Werkes vorträgt – auch Musik kann eine Rolle spielen. Jede dieser „Aufführungen“ dauert etwa 10 Minuten. Dann macht der Besucher oder die Besucherin Platz für neue Interessenten. Auf den Websites <https://www.st-bonaventura.de/> oder <https://www.suitbertus-remscheid.de/> kann man sich anmelden. Man bucht also online gratis einen konkreten Termin in einem Beichtstuhl in einer der beiden Kirchen. Um eventuelle Wartezeiten zu überbrücken, gibt es einen kleinen Sektempfang im Eingangsbereich der Kirchen.

**Wann?** Samstag, 25. Oktober **Wo?** Kirche St. Bonaventura, Hackenberger Straße 1 von 19.15 – 21 Uhr, Kirche St. Suitbertus, Papenberger Straße, 18 – 20 Uhr.

Foto: privat



## Freitag, 17. Oktober

**10.00 Uhr, Parkplatz Eschbachtalsperre, Serways Hotel, Talsperre 1**

„Eschbach mit allen Sinnen“ – Spaziergang für alle Generationen

Die altersgerechte Quartiersentwicklung der Stadt Remscheid bietet mit dem Sportbund Remscheid und dem Regionalbüro Alter, Pflege und Demenz Bergisches Land einen Spaziergang „Eschbach mit allen Sinnen“ an. Die rund drei Kilometer lange Route führt entlang der Eschbachtalsperre und lädt dazu ein, Natur und Umgebung bewusst wahrzunehmen. Das Angebot richtet sich an Interessierte mit und ohne (dementielle) Einschränkungen sowie an pflegende Angehörige. Dauer: ca. 90–120 Minuten, festes Schuhwerk wird empfohlen.

## Sonntag, 19. Oktober

**17.00 Uhr, Klosterkirche Lennep, Klostergasse 8**

**Weltklassik am Klavier: Reise ins Licht**

Eine musikalische Reise mit Stopps in Wien, Paris, Sevilla und auf der griechischen Insel Kythira, dem Geburtsort der Göttin der Liebe. Die meisten Stücke im Programm – etwa von Beethoven, Chopin und Debussy – sind in Dur-Tonarten gehalten und sollen einen Effekt erzeugen, der einem Brunnen aus Licht und Freude ähnelt. Pianistin Nadejda Vlaeva trat europaweit, in Asien und in Nordamerika als Solistin und mit renommierten Orchestern auf. Erwachsene zahlen 30 Euro, bis 18 Jahre ist der Eintritt frei. Reservierung telefonisch unter 0151 125 855 27, per Mail an [info@weltklassik.de](mailto:info@weltklassik.de) oder online auf [www.weltklassik.de](http://www.weltklassik.de).

## Montag, 20. Oktober

**19.30 Uhr, Gemeindehaus Hardtstraße 14**

**Hasenberger Gespräche**

Referent ist Stadtdechant Monsignore Thomas Kaster. Er spricht über die Entwicklungen im Erzbistum Köln und ihre Auswirkungen für das Stadtdekanat bzw. die katholische Kirche in Remscheid.

## Mittwoch, 22. Oktober

**14.30 Uhr, Seniorenbüro, Alte Bismarckstraße 4**

**Heimatgeschichten mit Lothar Vieler**

Der Remscheider Stadtführer Lothar Vieler liest aus seiner Heimatgeschichte „Auswirkungen der Besatzung Napoleons auf das Bergische Land“. Der Vortrag ist kostenfrei, eine Anmeldung ist erforderlich unter Telefon 4 64 53 50 oder per E-Mail an [annette.mores@remscheid.de](mailto:annette.mores@remscheid.de).

## Donnerstag, 23. Oktober

**16.30–18.30 Uhr, CDU-Wahlkreisbüro, Konrad-Adenauer-Straße 7**

**Bürgersprechstunde mit MdB Jürgen Hardt**

CDU-Bundestagsabgeordnete Jürgen Hardt lädt zur Bürgersprechstunde ein. Anliegen, Fragen und Anregungen können direkt mit dem Abgeordneten besprochen werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

## Samstag, 25. Oktober

**19.00 bis 22.00 Uhr, Ev. Stadtkirche Lennep, Kirchplatz**

**Nacht der Kultur – Orgelkonzert Bach Toccaten**

Caroline Huppert und Thilo Ratai präsentieren Toccaten und Fugen von Johann Sebastian Bach. Die berühmte d-Moll-Toccata steht dabei ebenso auf dem Programm wie weitere virtuose Werke des Komponisten.

## Sonntag, 26. Oktober

**10.00 Uhr, Ev. Kirche Remlingrade und Gemeindehaus Herkingrade**

**Männersonntag „Wer pflanzt, der hat Hoffnung“**

Der Männersonntag im Evangelischen Kirchenkreis Lennep steht unter dem Motto „Pflanzen hat seine Zeit“ (Prediger 3,2) – Wege aus der Resignation. Begonnen wird mit einem Gottesdienst in der ev. Kirche Remlingrade, Abschluss ist im Gemeindehaus Herkingrade. Das Thema lädt ein, über Land- und Forstwirtschaft, aber auch über das eigene „Aussäen“ im Alltag und seine Folgen zu sprechen. Weitere Informationen bei Herbert Drusenheimer, Telefon 5 18 20.

**11.00 Uhr, evang. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz**

**Gottesdienst „Wetten dass... man mit Gott glücklich werden kann?!“**

Die Evangelische Kirchengemeinde Lüttringhausen lädt zum Gottesdienst zum Thema „Wetten dass... man mit Gott glücklich werden kann?!“ ein. Im Anschluss, gegen 12.15 Uhr, gibt es ein gemeinsames Mittagessen, das von einem ehrenamtlichen Team vorbereitet wird. Der Gottesdienst beginnt an diesem Sonntag ausnahmsweise erst um 11.00 Uhr, um danach genügend Zeit für Gespräche, Gemeinschaft und ein geselliges Miteinander zu haben.

WEITERE VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE AUF SEITE 8.

FORTLAUFEND AKTUELLE TERMINE UND VERANSTALTUNGEN FINDEN SIE ONLINE AUF [WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE](http://WWW.LUETTRINGHAUSER-ANZEIGER.DE)



## Sonntag, 26. Oktober

**16 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Alte Freiheit 49**

**Hubertusandacht**

**17.00 Uhr, ev. Kirche Lüttringhausen, Ludwig-Steil-Platz**

**Orgel trifft Jazz**

Unter dem Motto „Jazz Balladen, Swing and more...“ erklingen Werke von Dennis Armitage, Johann Matthias Michel, Joseph Kosma und anderen. Mitwirkende sind Jan Heynen (Posaune), Jürgen Kammin (Posaune) und Martin Storbeck (Tasteninstrumente). Die Liturgie und verbindenden Worte übernimmt Pfarrerin Kristiane Voll.

## Montag, 27. Oktober

**15.30 bis 17 Uhr, F(l)air Weltladen,**

# Tanzt.jetzt

Die neue Produktion von Joy Kammin feiert Premiere in der Kirche Goldenberg.

(red) Seit 2020 bringt die in Lüttringhausen aufgewachsene Choreografin Joy Kammin mit tanzt.jetzt zeitgenössischen Tanz in ihre Heimatstadt. Ihre Produktionen verbinden gesellschaftliche Themen mit Teilhabe und ungewohnten Spielorten – offen für alle, die mitdenken, mittanzen oder einfach zuschauen wollen. tanzt.jetzt findet bereits zum sechsten Mal statt, immer mit aktuellen Fragestellungen zu unserem gesellschaftlichen Miteinander.

## Workshops zum Mitmachen

Die neue Produktion „In Search for Certainty“ feiert Premiere am Freitag, 24. Oktober um 20 Uhr und mit einer weiteren Vorstellung am Samstag, 25. Oktober, ebenfalls um 20 Uhr, jeweils in der Kirche Goldenberg, Goldenberger Kirchweg 8. Das Publikum darf sich



Die Kirche Goldenberg bietet für die Tanzperformance einen besonderen Ort. Foto: tanzt.jetzt

auf eine abendfüllende Performance in der Kirche Golden-

berg freuen – ein besonderer Ort, der den Dialog zwischen

Tanz, Raum und Gemeinschaft verstärkt. Der Titel „In Search

for Certainty“ trägt die Frage nach Sicherheit in einer widersprüchlichen Welt in sich. Zusammen mit international erfolgreichen Performerinnen und Performern entsteht eine bewegte Choreografie, in der Vertrautes auf Irritation trifft, Erinnerung auf Veränderung. Geschichten von Zerrissenheit und Stagnation verwandeln sich in körperliche, poetische Bilder – zugänglich, unmittelbar und berührend. Abseits der Bühne suchen die Künstlerinnen und Künstler den Austausch: In Workshops laden sie dazu ein, selbst in Bewegung zu kommen und Teil des künstlerischen Prozesses zu werden.

Wer sich für die Workshops am 18. und/oder 26. Oktober in der Kirche Goldenberg oder in den Tanztagen Lennep anmelden möchte, findet auf [www.tanzt.jetzt](http://www.tanzt.jetzt) alle Termine.



# Beckmann

**Malzkruste**  
**750g**  
**€4,35**

Enthält: glutenhaltiges Getreide, Weizenmehl, Roggenvollmehl, Malz, Mit Sauerteig, mit wilden Hefen, Roggensauerteig.

Der Johanniter-Hausnotruf

Zuhause und unterwegs ein gutes Gefühl.

15.09.-31.10.2025:  
Jetzt 4 Wochen gratis testen und bis zu 120 Euro Preisvorteil sichern!

Jetzt bestellen!  
[johanniter.de/hausnotruf-testen](http://johanniter.de/hausnotruf-testen)  
0800 8811220 (gebührenfrei)

\* Zu den Aktionsbedingungen besuchen Sie bitte: [hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen](http://hausnotruf-testen.de/aktionsbedingungen) oder schreiben Sie eine E-Mail an [aktionsbedingungen@johanniter.de](mailto:aktionsbedingungen@johanniter.de).



**JOHANNITER**

# Kulturhopping für Nachtschwärmer

Die Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen bietet erneut ein vielfältiges Programm mit Highlights, auch in Lennep und Lüttringhausen.

(red) Am Samstag, 25. Oktober lädt Remscheid wieder zur „Vaillant Nacht der Kultur und Kirchen“ – ein Abend, der Stadtteile erleuchten lässt, Kirchen, Plätze und ungewöhnliche Orte in Bühnen für Kultur verwandelt. Insgesamt 60 einzelne Programmpunkte im ganzen Stadtgebiet sind vorgesehen, auch Lennep und Lüttringhausen sind wieder dabei.

**Kulturmosaik in Lennep**  
Die Röntgenstadt ist mit



Grafik: Stadtmarketing RS

neun Veranstaltungen wieder stärker vertreten, als in den vergangenen Jahren. Unter anderem gibt es einen Mitsin-

gabend im Röntgen-Geburthaus, Bachkantaten erklingen in der Lennoper Stadtkirche, das Tuchmuseum öffnet seine Türen genauso wie das Kulturzentrum Klosterkirche und die TanzEtage, Bei Senf e.V. in der Neugasse steht kreatives Weben im Mittelpunkt, das Rotationstheater eröffnet den Abend mit einem Trommelworkshop. Man kann sich in der Schwelmer Straße 2 auf die Spuren des Unterbewusstseins begeben und das Röntgen-Museum bringt seine Gäste zum Strahlen.

**Vielfalt in Lüttringhausen**  
In Lüttringhausen gibt es mit vier Events ein kleines, aber feines Kulturprogramm. Unter dem Titel „Verschmelzungen“ zeigt Raumausstattermeister Kurt Zimmermann in der Elbersstraße 1 wie ausrangierte Möbelstücke, Sessel und Stühle zu Skulpturen werden. Neue Objekte entstehen, unterschiedlichen Materialien verschmelzen zu neuen Formen. Los geht's um 17 Uhr. In der Dorfschänke gibt's ab 20 Uhr Livemusik, in der Kirche Gol-

denberg heißt es „tanzt.jetzt“ und der F(l)air-Weltladen, Gertenbachstraße 17 begrüßt von 19 bis 21 Uhr Christos Kalavitis zu einem Konzert mit Gesang, Gitarre und Klavier.

**Das komplette Programm liegt an vielen öffentlichen Stellen als Broschüre aus und ist online auf <https://www.remscheid.de/wirtschaft-marketing/stadtmarketing/staedtische-veranstaltungen/nacht-der-kultur-kirchen.php> zu finden.**



**Lüttringhausen**  
Heimatbund Lüttringhausen e.V.

**Einladung**  
zur Jahreshauptversammlung  
des Heimatbundes Lüttringhausen e.V.  
am Mittwoch, 12. November 2025, 19.00 Uhr,  
Gartenlokal von Topbas Tapas, Gertenbachstr. 6, 42899 Remscheid

**Tagesordnung:**

- Begrüßung
- Jahresbericht 2024
- Kassenbericht 2024
- Bericht der Kassenprüfer
- Wahl des Kassenprüfers für 2025
- Wählen zum Vorstand.
- Wählen zum Beirat
- Änderung Satzung § 6: Mitglied des Vereins kann jede natürliche Person, jede Korporation und jede juristische Person werden, die sich zur Zahlung des festgesetzten Vereinsbeitrages verpflichtet. Ergänzend: Der Heimatbund schätzt Vielfalt und begrüßt daher alle Bewerbungen auf Basis der geltenden freiheitlichen, demokratischen Grundordnung, unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität.
- Sonstiges

Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
gez. Bernhard Hoppe, 1. Vorsitzender

# Soll das bleiben oder kann das weg?

Über den Wegfall der zweiten Bushaltestelle an der Schulstraße gibt es kontroverse Meinungen.

VON STEFANIE BONA

Nach Fertigstellung des Kreisverkehrs Eisenstein gibt es an der Schulstraße zwei Bushaltestellen. Eine neue, direkt bei der Ausfahrt aus dem Kreisverkehr und direkt dahinter – nach der Einmündung in die Eisensteinstraße – die bisherige Haltestelle. Ergo: Könnte der alte Haltepunkt eigentlich weg.

**Warten auf die JVA**  
Soweit herrschte in der Sitzung der Bezirksvorstellung Lüttringhausen – die letzte unter der Ägide von Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser – Einigkeit. Nur wie und wann, darauf konnten sich die Stadtteilpolitiker nicht verständigen. Stephan Jasper (Bündnis 90/Die Grünen) stellte



Die alte Haltestelle an der Schulstraße wird nach wie vor von Bussen angefahren.

Foto: Bona

als beratendes Mitglied der BV die Frage, ob man die Fläche nicht entsiegeln sollte, um dort Bäume anzupflanzen. „Es ist generell ein Verlust an Städtebäumen festzustellen“, hob er

hervor. Für die CDU-Fraktion erklärte Sebastian Hahn hingegen, dass man besser auf die anstehende Sanierung der Justizvollzugsanstalt (JVA) warten solle. Denn in diesem Zug würden wohl auch die zur Anstalt gehörenden Wohnhäuser an der Schulstraße abgerissen. „Es wäre nicht sinnvoll, dort Bäume zu pflanzen, die man hinterher womöglich wieder entfernen muss“, so sein Einwand. Dies sah Bezirksbürgermeister Heuser genauso, allenfalls könnte man an der nicht mehr benötigten Haltestelle mobile Bäume platzieren. Im Übrigen hätten die Technischen Betriebe Remscheid (TBR) einen Arbeitskreis gebildet, um ein Baumkonzept für die Stadt zu erarbeiten. Diesen Argumenten wollte sich Stephan Jasper indes nicht anschließen. Die Schulstraße solle 2026, spätestens 2027 saniert werden. In diesem Zuge sollte man über eine Veränderung der alten Haltestelle nachdenken. Und im Übrigen gehöre das Haus direkt an der Bushaltestelle nicht zur JVA, hätte also mit der Sanierung nichts zu tun. Allerdings, so kann man beobachten, fährt zumindest ein Teil der Busse die alte Haltestelle noch an. Da der neue Haltepunkt direkt im Anschluss an den Kreisverkehr errichtet wurde, gab es bei Ortermitteln in der Vergangenheit die Befürchtung, dass sich der Verkehr in den Kreisverkehr hinein staut. Denn ein Vorbeifahren an den Bussen ist an dieser Stelle nicht möglich.

## Im Notfall: Ärzte-, Kinderärzte-, Tierärzte-Notdienst vom 16. Oktober bis 6. November 2025

**Kinderambulanz**  
Sana-Klinikum ab 16 Uhr, Telefon 13 86 30 oder 13 86 83  
Zahnärztlicher Notdienst Tel.: (01805) 98 67 00

**Notfallpraxis der Remscheider Ärzte am Sana-Klinikum**  
Burger Straße 211, Mi. u. Fr. von 15-21 Uhr; Sa., So. und Feiertage von 10-21 Uhr Tel.: 0 21 91 / 13-23 51

**Kinderärztlicher Notdienst**  
Fr. 17.10., Sa. 18.10., So. 19.10. sowie Mi. 22.10.  
**MVZ Kinderarztpraxis**  
Peterstraße 20  
42853 Remscheid  
Telefon: 2 90 11  
(bitte tel. anmelden)

**Fr. 24. 10., Sa. 25.10., So. 26.10. sowie Mi. 29.10.**  
**Praxis Kirchner/Sprenger**  
Rosenhügelstr. 2a

42859 Remscheid  
Telefon: 29 26 20  
**Fr. 31. 10., Sa. 01.11., So. 02.11. sowie Mi. 05.11.**  
**Praxis Stefan Mayer**  
Blumenstr. 30  
42853 Remscheid  
Telefon: 29 18 68  
**Tierärztlicher Notdienst**  
Sa. 18.10. von 14 - 18 Uhr  
So. 19.10. von 10 - 18 Uhr

**TA Bürgener**  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97  
**Sa. 25.10. von 14 - 18 Uhr**  
**So. 26.10. von 10 - 18 Uhr**  
**Dr. S. Kolb**  
Hohenhagener Str. 41  
42855 Remscheid  
Telefon 0 2191 / 69 10 700  
**Sa. 01.11. von 10 - 18 Uhr**  
**So. 02.11. von 10 - 18 Uhr**  
**TA Bürgener/Hamad**  
Thomas-Mann-Straße 20  
42929 Wermelskirchen  
Tel. 0 21 96 / 97 30 97  
**Ärztlicher Notdienst, Tel. 116 117**

## Informationen rund um das Leibniz-Gymnasium, Lüttringhausen



### Informationsabend

für die Eltern der 4. Klassen der Grundschulen

Donnerstag, 13.11.2025, 18.30 Uhr  
Aula des Leibniz-Gymnasiums

Geboten werden u.a. Informationen zu der Erprobungsstufe, dem Freiarbeitskonzept, den Forder- und Förderkonzepten, der Nachmittagsbetreuung sowie den außerunterrichtlichen Angeboten und Arbeitsgemeinschaften.

### Tag der offenen Tür

für die ganze Familie

Samstag, 22.11.2025, 8.30 - 13.00 Uhr  
Leibniz-Gymnasium

Geboten werden u.a. offener Unterricht in den 5. Klassen, Beratung durch Fachlehrer und Schulleitung, Informationen zum Freiarbeitskonzept, viele weitere Aktivitäten und Präsentationen sowie eine Cafeteria in der Mensa.



www.zfm-bergischland.de

**Ambulante Pflege und Alltagshilfe mit Herz**

Gefällt Ihnen unsere neue Webseite? [www.zfm-bergischland.de](http://www.zfm-bergischland.de)

Job gemacht! Künftig bewerben

# Basar

## Immobilien

Verkaufen auch Sie über den Marktführer!  
**ImmobilienCenter**  
02191 16-7487  
www.stadtparkasse-remsc

**Familie sucht Haus oder Wohnung zum Kauf**  
bevorzugt in Lüttringhausen oder Lennep  
Mobil: 015785555195

Ferienhaus Nordsee / Carolinensiell, Tel. 01 70 / 1 12 52 62  
www.traumferienhaus-carolinensiell.de

## Verschiedenes

Wir kaufen Wohnmobile +  
Wohnwagen. 0 39 44 - 3 61 60  
www.wm-aw.de (Fa.)

Zahlen 100,- Euro für Altfahrzeuge, Abholung kostenlos.  
Telefon 0160- 772 19 78

**thomas chudoba**  
industrial consulting

Barmer Straße 65 a  
42899 Remscheid  
Telefon 0 21 91 / 69 43 20  
www.chudoba-consulting.de

Trockene  
Großgarage / Halle für 2-4 PKW  
Zum Kauf oder Miete in Lüttringhausen / Umgebung gesucht.  
Es wird nur gelagert – keine Reparatur am Kfz o ä  
Telefon 0160 903 22 300

## Und sonst ...

### Weihnachtsmarkt Lüttringhausen: Jetzt anmelden

Wer beim Lüttringhäuser Weihnachtsmarkt am Samstag, 29. November mitmachen möchte, kann sich unter vorstand@heimatbund.org informieren. Das Interesse der Vereine und Institutionen, sich an dem gemeinnützigen Markt zu beteiligen, sei gewachsen, berichtet Heimatbund-Vorsitzender Bernhard Hoppe. Zeitnah soll auch die Homepage zum Weihnachtsmarkt in Lüttringhausen mit aktuellen Informationen wieder freigeschaltet werden.

### Neue Ratsfraktion der Grünen

Die Ratsmitglieder Petra Kuhlendahl, David Schichel, Beatrice Schlieper, Lars Jochimsen und Sabine Yündem bilden gemeinsam die Ratsfraktion der Grünen für die kommenden fünf Jahre. David Schichel wurde zum Fraktionsvorsitzenden gewählt, Petra Kuhlendahl zu seiner Stellvertreterin. Familien, der Ausbau von Kita-Plätzen, der Erhalt und die Schaffung von neuen Arbeitsplätzen sowie der ÖPNV sollen im Mittelpunkt der Ratsarbeit stehen.

### Sven Chudzinski bleibt Fraktionsvorsitzender

Sven Chudzinski wird auch in der nächsten Wahlperiode den Freien Demokraten im Rat vorstehen. Philipp Wallat ist stellvertretender Vorsitzender der Freien Demokraten im Remscheider Stadtrat. Im Fokus der FDP Ratsarbeit sollen neue Gewerbegebiete, der Wohnungsbau, der Bau des Outlet-Centers sowie die Sanierung und Erweiterung der Remscheider Schulen sowie die Schaffung weiterer Kita-Plätze stehen.

### Fotokalender 2026: Haus Cleff & Wolfgang Tillmans

Das Stadtmarketing Remscheid bringt einen großformatigen Fotokalender 2026 mit Motiven aus der Ausstellung von Wolfgang Tillmans im restaurierten Haus Cleff heraus. Der A2-Kalender mit 13 Bildern zeigt Kunstwerke und Ansichten des historischen Gebäudes und ist für 15 Euro erhältlich – beim Stadtmarketing im Rathaus, im Historischen Zentrum, im Teo Otto Theater und online unter [www.unser-remsc.de](http://www.unser-remsc.de).



## BERGISCHER FIRMENBLICK

### Auto

**SUBARU**  
Auto-Service  
Poniewaz oHG  
Kfz.-Meisterbetrieb  
Dreherstraße 17 · 42899 Remscheid  
Telefon 02191/781480 oder 55838  
auto-service-poniewaz@t-online.de  
www.subaru-remsc.de

### Computer

**Gotzmann Computer**  
Verkauf und Reparatur von  
PCs und Notebooks  
Kölner Straße 71 I 42897 Remscheid  
Telefon: 0 21 91 - 461 63 70  
www.gotzmanncomputer.de

### Elektrotechnik

**ELEKTRO HALBACH**  
• Elektroinstallationen  
• Photovoltaikanlagen  
• Wallboxen  
Telefon: 02 02 / 46 40 41  
Friedenshort 4 · 42369 Wuppertal

### Fenster / Türen / Tore

Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
Alles aus einer Hand.  
**Bauelemente Duck**  
Fenster | Türen | Garagentore  
info@bauelemente-duck.de  
Telefon: 01 51 / 23 49 60 48

### Gardinen

**SÖHNCHEN**  
Gardinerenreinigung  
Abnehmen · Waschen  
Aufhängen  
Neuanfertigung  
Telefon: (0 2191) 932 888  
Mobil: 0160 - 3 005 172  
Ritterstr. 31c · 42899 RS  
soehnchen-gardinen@web.de

### Gesundheit

**proKRAFT.**  
Training  
Kölner Str. 64  
42897 Remscheid  
Tel: 02191 - 589 1999  
info@proKraft.training

### Heizöl

**Premium-Heizöl**  
günstig bei  
**Ernst ZAPP**  
Fon 02191/81214

### Möbel

**Bei uns für Sie:**  
C. DISSELKAMP  
MOBELKOTTHAUS  
Lindenallee 4 • Telefon 5 30 93  
www.moebelkothaus.de

### Schrotthandel

**TAMM GMBH**  
Schrott - Metalle  
Container  
für Schutt und Müll  
Gasstraße 11,  
42369 Wuppertal  
Tel. (02 02) 4 69 83 72

### Tagespflege

**Beim Lenchen**  
SENIOR-TAGESPFLEGE MIT  
RITTERSTR. 31 · 42899 REMSCHEID  
TEL. 02191/37679 60  
WWW.BEIMLENCHEN.DE

### Umzug

Nur Seifenblasen können  
wir nicht verpacken!  
**BREER**  
International GmbH  
Umzüge In- und Ausland  
Möbellagerung, Möbelaußenaufzug  
(0 2191) 9272 82

### Zeitung

Lüttringhauser  
Lennep Anzeiger  
Immer aktuell  
und total lokal!  
Gertenbachstr. 20 · 42899 Remscheid  
Telefon: 02191/50663  
www.luettringhauser-anzeiger.de

# Zurück in ein aktives Leben

VIA, das neue Zentrum für Analyse, Training und Therapie, eröffnet am 29. Oktober.



Sascha Schnitzler hat ein neues Angebot für Gesundheit, Reha und Training geschaffen.

Foto: VIA

Remscheid hat ein neues Gesundheitszentrum und gleichzeitig ein neues Zentrum für Analyse, Training und Therapie. Die Blumenstraße 33 – über viele Jahre als Standort der Deutschen Bank in Remscheid bekannt – wird zum neuen Standort des etablierten und weit über die Stadtgrenzen hinaus bekannten Geilenzentrums Bergisch Land. Und genau dort hat gerade mit der VIA eine perfekte Ergänzung zum neuen Ärzte- und OP-Zentrum eröffnet. Die VIA steht für moderne und effektive Rehamedizin unter ärztlicher Leitung. Mit einem interdisziplinären Team und einem ganzheitlichen Trainings- und Therapieansatz begleitet die Einrichtung Menschen auf ihrem Weg zurück in ein aktives und selbstbestimmtes Leben.

### Neue Lebensqualität

„Damit erweitern wir maßgeblich das medizinische Versorgungsangebot in der Region. Patientinnen und Patienten profitieren künftig von einer ganzheitlichen und individuellen Betreuung nach Krankenhausaufenthalten, Operationen, Sportverletzungen oder bei chronischen Erkrankungen – ohne lange Anfahrtswege und mit der Möglichkeit, Rehabilitation in den Alltag zu integrieren“, erklärt VIA-Geschäftsführer Sascha Schnitzler, der seit über 30 Jahren mit Erfolg das Medora-Zentrum für ganzheit-

liche Gesundheit, Fitness und Wohlbefinden in Remscheid betreibt. Dieses bleibt weiter unverändert bestehen. Mit der VIA wird er nun gemeinsam mit seinem Mitgeschäftsführer, Orthopäde Dr. Florian Dittrich, das Spektrum des Gesundheitsleistungen in Remscheid noch einmal entscheidend ergänzen. „Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten qualitativ hochwertige Möglichkeiten in Analyse, Training und Therapie mit modernster Ausstattung“, sagt der gelernte Physiothera-

peut Schnitzler. „Unser interdisziplinäres Team aus Ärzten, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftlern arbeitet Hand in Hand, um eine schnelle Genesung und nachhaltige Verbesserung der Lebensqualität zu erreichen. Egal ob nach einer OP, einer Sportverletzung oder bei dauerhaften Problemen, zum Beispiel an der Wirbelsäule.“ Die VIA bietet umfassende Möglichkeiten des Trainings und der Rehabilitation, etwa bei orthopädischen und unfallchi-

rurgischen Erkrankungen, akuten und chronischen Wirbelsäulenernkrankungen, der Prothesenversorgung zur Vor- und Nachbehandlung, Sportverletzungen und Wettkampfvorbereitung. Analysen und Diagnostik für Breiten- und Leistungssportler sowie bei chronischen lymphatischen Erkrankungen. Dazu stehen ein multi-professionelles Team sowie moderne, barrierefreie Räumlichkeiten mit neuester Medizintechnik und großzügigen Trainings- und Therapieflächen in einem rundum sanierten Gebäude zur Verfügung. Durch das innovative Konzept können Patientinnen und Patienten ihre vertraute Umgebung behalten und gleichzeitig eine umfassende medizinische Versorgung auf höchstem Niveau erhalten.

### GUT ZU WISSEN

#### Eröffnung & Tag der offenen Tür

Zum Tag der offenen Tür am Mittwoch, 29. Oktober 2025 lädt die VIA die Öffentlichkeit von 11 bis 19 Uhr ein. Gäste haben die Gelegenheit, die Einrichtung zu besichtigen, das Team kennenzulernen und Einblicke in das Rehabilitationskonzept zu gewinnen. Das Angebot der VIA richtet sich an privat versicherte Personen oder Selbstzahlerinnen und Selbstzahler. [www.via-remsc.de](http://www.via-remsc.de)

## „Keiner soll ausgeschlossen werden“

Vor 30 Jahren wurde in Lennep die Louise Hardt Stiftung gegründet.  
Seither wurden viele Projekte für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenslagen angepackt.

### VON SABINE NABER

Vor 30 Jahren – am 10. Oktober 1995 – riefen Franz von Wismar und Rüdiger Weiss, Ehrenamtler im Kinderhaus Westerholt an der Hardtstraße in Lennep, die Louise Hardt Stiftung ins Leben. - im Gedenken an die Namensgeberin, die 1787 in Lennep geboren wurde. Als engagiertes Mitglied und langjährige Vorsitzende des evangelischen Frauenvereins in Lennep hatte sie sich gemeinsam mit ihren Mitstreiterinnen für Kinder eingesetzt, die ohne familiären Rückhalt aufwuchsen.

aktiven Vorstand ausgeschieden, ein neuer Vorstand wurde im vergangenen Jahr bestellt. Alexia von Wismar ist in die Fußstapfen ihres Vaters getreten und führt die Stiftung gemeinsam mit Franziska Steinhaus, Marc Bladt und Christina Happ weiter. Denn man ist überzeugt: „Trotz Teilhabegesetz geraten immer noch viel zu viele Kinder und Jugendliche aus dem Blick – sie brauchen unsere Aufmerksamkeit, unsere Unterstützung und unsere Solidarität.“ Viele Projekte können organisiert werden: „Wir haben eine Delphintherapie unterstützt, wir übernehmen Kosten für Ferienangebote, wenn Familien sie sich nicht leisten können, haben uns an der Spiel-

burg im Kinderhaus und an der Finanzierung eines Präventions-Theaters als Ergänzung zur Sexualerziehung beteiligt. Und helfen auch schon seit Jahren dem Kinder- und Jugendhospiz in Burgholz“, nennt die Vorsitzende einige Beispiele, wo man sich bereits engagiert hat. Wichtig ist Alexia von Wismar auch das neue Logo, das ein Kind mit einem Hörgerät oder auch eins zeigt, das im Rollstuhl sitzt und von einem anderen Kind mit einer Beinprothese gefahren wird. „Keiner soll bei uns ausgeschlossen werden. Auch wenn wir uns vorrangig auf den Kirchenkreis Lennep konzentrieren“, macht sie deutlich. Man wisse, wo, Projekte Unterstützung brauchen. Gerade

jetzt wolle man das Thema Mobbing mit ins Boot holen. Ziel sei die direkte, unbürokratische Hilfe für junge Menschen in schwierigen Lebenslagen. Die Louise Hardt Stiftung springt ein, wenn schnelle Hilfe gefragt ist. Das 30jährige Jubiläum der Stiftung ist am vergangenen Freitagabend im Gemeindehaus an der Hardtstraße mit einem bunten Programm fröhlich gefeiert worden.

### GUT ZU WISSEN

Kontakt zur Stiftung ist möglich per Mail an [hallo@louise-hardt-stiftung.de](mailto:hallo@louise-hardt-stiftung.de). Oder telefonisch unter 66 39 17. <https://louise-hardt-stiftung.de/>

**Kompetenz aus einer Hand**

„Wir schätzen die Menschen so wie sie sind“

Unser Betreuungsprogramm  
Abhol- und Bringservice  
Gemeinsames Essen  
Gymnastik  
Gedächtnistraining  
Gruppen- und Einzelaktivitäten

Wunder Tagespflege  
Telefon: 02191-4636232  
E-Mail: [wunder-tagespflege@t-online.de](mailto:wunder-tagespflege@t-online.de)  
[www.tagespflege-luettringhausen.de](http://www.tagespflege-luettringhausen.de)

Wunder Gmbh  
Pflege mit Herz

Kreuzbergstraße 55 - 61 | 42899 Remscheid

„Gute Pflege bewirkt Wunder“

Unsere Leistungen  
Grundpflege  
Medizinische Behandlungspflege  
Gesellschaftliche Begleitung  
Hauswirtschaftliche Versorgung  
Verhinderungspflege  
Betreuung von Seniorenhofgruppen

Wunder Pflegedienst  
Telefon: 02191-4379019  
Mobil: 0157-36173201  
[www.wunder-pflegedienst.de](http://www.wunder-pflegedienst.de)

### Impressum

Herausgeber Heimatbund Lüttringhausen e.V.  
www.heimatbund-luettringhausen.de  
Verlag: LA Verlags GmbH,  
Gertenbachstraße 20, 42899 Remscheid

Redaktion: Katja Weinheimer (verantwortlich)  
Stefanie Bona  
Telefon (02191) 50663 · Fax 54598  
E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
[www.luettringhauser-anzeiger.de](http://www.luettringhauser-anzeiger.de)

Marketing/Konzeption/Anzeigen:  
Eduardo Rahmani  
Rechnungswesen und Verwaltung:  
Birgit Holste, Telefon (02191) 50663  
Druck: Rheinische DruckMedien GmbH

Gesamtauflage: 25.000 Expl.  
E-Mail: [anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)  
E-Mail: [info@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:info@luettringhauser-anzeiger.de)  
Telefon: (02191) 5 06 63  
Telefax: (02191) 5 45 98

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 61, ab 1. Januar 2025. Bezugspreis 66,30 € inkl. Mwst. jährlich bei Postzustellung. Keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Alle Angaben ohne Gewähr.

Der Lüttringhauser/Lennep Anzeiger erscheint am 1. und 3. Donnerstag des Monats. Nächste Ausgabe: Donnerstag, 06. November 2025

# In Zukunft unter dem Dach der LTG

In Lennep wird es langfristig einen Sportverein weniger geben. Der TV „Frisch Auf“ Lennep fand keine Aktiven mehr für die Vorstandssarbeit.



Gemeinsam mit den Verantwortlichen des TV „Frisch Auf“ fand LTG-Vorsitzender Erwin Rittich eine gute Lösung für die TV-Mitglieder.

Foto: Naber

VON SABINE NABER

Weil der Vorstand des TV „Frisch Auf“ Lennep sich aus Altersgründen nicht mehr zur Wahl stellen wollte und der Traditionsverein schon über Jahre Probleme hatte, ein Nachfolgeteam zu finden, wandte man sich nun an die Lennepener Turngemeinde (LTG).

**Programme verschmelzen**  
„Eine Fusion, eine Zusammenarbeit – beides stand im Raum. Aber zwei Vereine unter einem

Dach, das geht nicht. Und eine Fusion ist kostenintensiv“, macht der LTG-Vorsitzende Erwin Rittich im Gespräch mit unserer Zeitung deutlich. Statt dessen entschied man sich, den Mitgliedern von „Frisch Auf“ eine neue Heimat zu geben. „Die Übungsleiter bleiben, die gewohnten Hallen ebenfalls, aber der größte Teil des Sportangebots ist übernommen worden. Beim Tischtennis und beim Volleyball gab es zwischen unseren Vereinen ja eh

schnell eine Kooperation“, sagte der Vorsitzende. Einige Spezialangebote des TV „Frisch Auf“ Lennep – beispielsweise Yoga und Tanzsport – werden alle noch unter dem Dach des alten Vereins beendet, der so lange noch existieren wird.

„Die Kooperationsvereinbarungen sind beschlossen, jetzt wird der Schritt umgesetzt, indem die Frisch Auf-Mitglieder kündigen müssen.“ Bisher hätten 200 Mitglieder gewechselt.

Und irgendwann würde das gesamte Programm miteinander verschmelzen.

Als „Zuckerchen“ bezeichnete Rittich, dass die bisherigen „Frisch Auf“-Mitglieder, wenn sie sich der LTG anschließen, für ein weiteres Jahr noch ihren alten Mitgliedsbeitrag bezahlen. Erst ab dann gelten die LTG-Beiträge. „Und klar ist, dass auch zukünftig die Mitgliedschaft anerkannt ist. Wer also zum Beispiel 39 Jahre lang Frisch Auf- Mitglied war und erst ein Jahr bei uns, der feiert sein 40-jähriges Jubiläum dann selbstverständlich mit uns.“

# Zuschuss für die Weihnachtsfeier

Volksbank unterstützt Vereine

Die Volksbank im Bergischen Land möchte die Vereine in der Region bei der Gestaltung ihrer Weihnachtsfeier unterstützen. Alle Vereine aus dem Geschäftsbereich können sich dafür um eine Spende bewerben – insgesamt 15.000 Euro sind im Topf, man kann sich um 500 Euro Zuschuss zur Feier bewerben. „Die Vereine in unserer Region und die dort ehrenamtlich tätigen Menschen sind uns sehr wichtig, sie tragen unsere Gesellschaft“, sagt Volksbank- Vorstand Andreas Otto. „Wir möchten deshalb etwas zurückgeben.“ Die Aktion läuft bis zum 25. Oktober auf dem Instagram- und dem Facebook-Kanal der Bank. Vereine

können sich um eine Spende von 500 Euro bewerben. Kunden der Volksbank können sogar noch einen Treuebonus von 200 Euro extra bekommen. Einfach mit dem Vereinsnamen unter dem entsprechenden Beitrag auf den Social-Media- Kanälen kommentieren und andere Vereinsmitglieder ebenfalls zum Kommentieren animieren. Und dann auf das Losglück hoffen. Mitmachen können alle Privatpersonen, die Auszahlung des Gewinns erfolgt nur an Vereine und gemeinnützige Einrichtungen aus dem Geschäftsbereich. Alle Teilnahmebedingungen gibt es auf [www.bergische-volksbank.de/teilnahmebedingung](http://www.bergische-volksbank.de/teilnahmebedingung).

VON STEFANIE BONA

Als der Tagesordnungspunkt „Altes Kino Lüttringhausen“ im nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung der Bezirksvertretung Lüttringhausen behandelt wurde, lag der Gedanke an ein konkretes Vorhaben zum Verkauf des Objektes nahe. Ganz so ist es aber offensichtlich nicht, aber der Optimismus, dass sich bei der seit langem in die Jahre gekommenen Immobilie etwas tut, ist ein bisschen gestiegen.

**Im Dialog mit der Post**  
Wie unsere Redaktion auf Nachfrage bei der im Norddeutschen lebenden Eigentümerin des Hauses erfuhr, werde eine Nachnutzung wohl auf den Bereich Pflege hinauslaufen. „Das Ganze sei eine „zähe



Kein schöner Anblick: Das alte Kino in Lüttringhausen hat bislang keinen Käufer gefunden.

Foto: LLA Archiv

Angelegenheit“ und einen tatsächlichen Fortschritt kön-

nen sie noch nicht vermelden. Gleichwohl gebe es aber wohl

einen Investor, der Interesse angemeldet habe. Es brauche jemanden, der das Projekt mit Herz und Verstand in Angriff nehme. Im guten Dialog sieht sie sich mit der Stadtverwaltung. Dieser Austausch muss auch sein, denn wie bereits berichtet, wird sich wohl niemand ausschließlich für das ehemalige Kino interessieren. Der sich im Eigentum der Stadt befindende Parkplatz muss wohl ebenfalls veräußert werden, um eine wie auch immer geartete Pflegeeinrichtung an dieser Stelle wirtschaftlich betreiben zu können. „Zumindest ein Teil des Parkplatzes muss dafür genutzt werden“, sagte Bezirksbürgermeister Heinz-Jürgen Heuser im Gespräch mit unserer Zeitung. Neben der generellen Zurückhaltung bei Neubauten, ist

auch das Interesse an Investitionen in Pflegeeinrichtungen derzeit gering. Pflege sei einfach im Moment nicht so lukrativ für Investoren, weiß auch die Eigentümerin des alten Lüttringhauser Kinos. Soziale Träger hielten sich ebenso zurück, sie wollten Betreiber werden, aber nicht selbst in ein solches Objekt investieren. Gleichwohl sei sie zuversichtlich, dass man im nächsten Jahr einen Erfolg vermelden können und sich an dieser zentralen Stelle im Lüttringhauser Stadtbild etwas zum Positiven verändert. Das hofft auch Heinz-Jürgen Heuser, der sein Amt Anfang November an einen Nachfolger oder eine Nachfolgerin abgeben wird. „Jetzt, wo der Kreisverkehr fertig ist, sollte sich auch dort etwas bewegen.“

# Mittendrin, statt nur dabei

Auch die Hilda-Heinemann-Förderschule ist beim Röntgenlauf dabei. Und zwar nicht separiert, sondern mitten im Getümmel der Laufsportler.



Mit großer Vorfreude blickt die Lauf-AG der Hilda-Heinemann-Schule dem Röntgenlauf entgegen.

Foto: Röser/Röntgen Sport Club

ve des Sportbunds Remscheid bekommen die Schüler seitdem professionelle Unterstützung von Trainern aus Remscheider Sportvereinen. So trainiert beispielsweise Michael Scholz von der Lennepener Turngemeinde

(LTB) mit den beiden Ältesten der Laufgruppe auf den Wegen rund um die Sportanlage Hackenberg für den 5-Kilometer-Lauf. Weitere Schülerinnen und Schüler nehmen sich den Nordic-Walking-Wettbewerb

vor. Begleitet von Krankenschwester Tatjana Mai und Schulsozialarbeiterin Anne Held sind sie im Vorfeld des Laufs mit den Stöcken draußen unterwegs. „Mittendrin“ heißt das Motto des auch vom

städtischen Integrationsrat geförderten Projekts. Die Förschüler sollen nicht in einem separaten Wettbewerb teilnehmen, sondern sich ganz normal mit anderen Läufern messen können. Das habe in der Vergangenheit bereits sehr gut funktioniert, sagt Remscheids Lauf-As Daniel Schmidt. „Die sind richtig gut“, sagt er. In einigen Altersklassen hätten es die Sportler der Hilda-Heinemann-Schule in den vergangenen Jahren bis unter die ersten Drei geschafft.

„Laufen funktioniert immer“, sagt Kerstin Bornemann. Während in anderen Sportarten wie etwa Fußball oder Leichtathletik das Regelwerk und die Abläufe für ihre Schüler oft eine zu hohe Hürde darstellen, nimmt die Idee des Laufens oder Walkens praktisch alle Schülerinnen und Schüler mit. Eine Ausnahme bildet allerdings der Reinshagener Turnerbund (RTB). In dessen integrativem Hockey-Team sind auch Schüler der Lennepener Förderschule aktiv.

IN JETZT NEU  
IN REMSCHEID

**GESUNDHEIT NEU GEDACHT**

**ANALYSE, TRAINING & THERAPIE –**

**MIT DER VIA ZURÜCK ZUR GESUNDHEIT.**

**Wir vereinen ärztliches Fachwissen, Sportmedizin, Physiotherapie, Physikalische Therapie & Athletiktraining zu einem ganzheitlichen Konzept.**

**TAG DER OFFENEN TÜR**  
**MITTWOCH**  
**29.10.25**  
**11-19 UHR**

**VIA - Analyse, Training & Therapie GbR | Blumenstraße 33 | 42853 Remscheid**  
**info@via-remscheid.de | www.via-remscheid.de | Tel. & WhatsApp 0 21 91. 37 466 10**

Wir bieten unsere Leistungen ausschließlich für Privatpatienten und Selbstzahler an.

**Via**

ANALYSE  
TRAINING  
THERAPIE

**Bauen & Wohnen****Garten**

Sonderveröffentlichung · Anzeigen

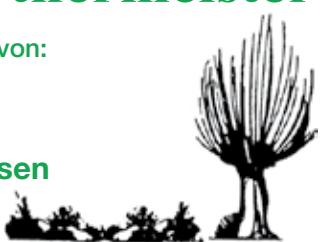
**Dienstleistungen für  
Privat und Gewerbe:**

- Fenster- & Rahmenreinigung
  - Reinigung von Wintergärten
  - Terrassen- & Glasvordächer
  - Bauschlussreinigung
  - Grundreinigung
  - Treppenhauseinigung
  - Reinwasserreinigung
- Gebäudereinigung Pior**  
Professionelle Innovative  
Objekt Reinigung
- Terminanfragen unter:  
**02191 / 56 59 779**  
oder per E-Mail an:  
**info@gebäudereinigung-pior.de**

**Garten- und Landschaftsbau****Ralf Feick  
Gärtnermeister**

Planung und Ausführung von:

- Gärten
- Feuchtbiotopen
- Wegen und Terrassen
- Gartenpflege



Rosenthalstr.1 42369 Wuppertal-Ronsdorf Tel. 0202-467938



Bau- und Möbelschreinerei  
Komplettlösungen im Innenausbau  
Dachschrägenbaumöbel  
Haustüren und Fenster in Einzelanfertigung

Tel. 02191 / 50539 - Schmiedestraße 3 - 42899 Remscheid  
joachim.kind@kind-schreinerei.de**AFH BAUELEMENTE****ALLES FÜR'S HAUS MEISTERBETRIEB**

Türen | Fenster | Haustüren  
Wintergärten | Überdachungen  
Nachträgliche Sicherung und  
Einbruchschutz für Türen und Fenster  
Neuenkamper Straße 36a | 42855 Remscheid  
Telefon 02191.8906770 | info@afh-mp.de

**wende**

Inh. Annette Fetsch  
Fenster · Türen · Rolladen  
Reparaturen · Innenausbau  
Telefon: 02191/5789  
[www.wende-schreinerei.de](http://www.wende-schreinerei.de)

**KARL REICHELT GMBH**

Ihr Fliesenfachgeschäft  
Ausstellung, Planung und  
Ausführung aller Fliesen-  
und Natursteinarbeiten

WÄRME.  
Individuelle Heizlösungen nach Maß  
BÄDER.  
Lebensräume gestalten  
DESIGN.  
Nicht in Worte zu fassenSchmiedestr. 5 · 42899 Remscheid · Telefon 02191/51260  
info@luckhaus.de · [www.luckhaus.de](http://www.luckhaus.de)SCHLOSSEREI  
METALLBAU  
CHRISTIAN VÖLKER**METALLBAU VÖLKER:  
IHR KOMPETENTER PARTNER**

Balkongeländer und Fenstergitter  
Schlosser und Reparaturarbeiten  
Schmiedeeiserne Arbeiten  
Treppen und Vordächer  
Garagentore und Türen

[www.voelkermetall.de](http://www.voelkermetall.de)

Erreichbar unter: 02191 / 25 86 1  
Ritterstr. 45a - 42899 Remscheid  
E-Mail: [info@voelkermetall.de](mailto:info@voelkermetall.de)



REINER SWOBODA  
IHR MALERMEISTER  
An der Windmühle 80  
Telefon 54459  
[www.malermeister-swoboda.de](http://www.malermeister-swoboda.de)

**AlPro Terrassendach-System**

## IHRE ERLEBNIS-TERRASSE

Gestaltungsfreiheit und grenzenlose Farbauswahl  
Hochwertige Aluminium-Profile inkl. statischem Nachweis  
Höchste Qualität - Made in Germany  
Spannweite 7m mit 2 Pfosten  
Baukastenprinzip (LED, Sonnenschutz, Schiebeelemente)

Wir erstellen ein unverbindliches Angebot:  
Metallbaumeister Sascha Kremsler  
Bergische Schmiede Kremsler GmbH  
Birker Weg 5 | 42899 Remscheid  
Tel.: 02191 590507  
[www.bergische-schmiede.de](http://www.bergische-schmiede.de)

**Ist die Feuerstätte fit?**

So starten Kamin- und Kachelofen optimal in die Heizsaison.

Langlebigkeit und die Heizleistung zu sichern.

**Türdichtungen kontrollieren**

Undichtigkeiten an der Feuerstättentür können den Abbrand beeinträchtigen. Ein einfacher Test: Ein Blatt Papier zwischen Tür und Ofen legen, schließen und vorsichtig ziehen. Lässt sich das Blatt leicht herausziehen, schließt die Tür nicht mehr bündig. In diesem Fall muss die Dichtung gemäß Herstelleranleitung oder durch einen Fachbetrieb ausgetauscht werden.

**Schornstein und Rauchrohre freihalten**

Damit der Rauch ungehindert abzieht, sollten Rauchrohre und Schornstein frei von Asche- und Rußablagerungen sein. In vielen Fällen kann man das Ofenrohr über eine Revisionsklappe selbst reinigen. Den Schornstein selbst prüft und reinigt der Schornsteinfeger – oder ein zugelassener Fachbetrieb – mit Spezialbürsten und Hochleistungssaugern. Ablagerungen behindern nicht nur den Abzug, sondern vermindern auch den Wirkungsgrad.



Wer seine Feuerstätte regelmäßig wartet, reinigt und mit qualitativ hochwertigem Brennstoff betreibt, steigert nicht nur die Lebensdauer des Gerätes, sondern heizt auch sparsam und umweltgerecht.

Foto: HKI

**Sichtscheibe und Aschekasten reinigen**

Eine klare Sicht auf die Flammen erhöht das Wohlbefinden. Ablagerungen auf der Sichtscheibe lassen sich mit einem handelsüblichen Fettreiniger oder speziellem Kaminofenreiniger entfernen. Der Aschekasten sollte regelmäßig geleert werden, da verschlossene Luftkanäle den Rost überhitzen und verformen können.

niger entfernen. Der Aschekasten sollte regelmäßig geleert werden, da verschlossene Luftkanäle den Rost überhitzen und verformen können.

**Brennstoff kaufen und richtig lagern**

Für eine effiziente und emissionsarme Verbrennung ist trockenes Holz entscheidend. Der Feuchtigkeitsgehalt sollte unter 20 Prozent liegen und kann mit einem Holzfeuchtemessgerät überprüft werden. Frisch geschlagenes Holz enthält zu viel Feuchtigkeit und muss gespalten werden und anschließend an einem luftigen Ort gelagert werden, bis die Restfeuchte weniger als 20 Prozent beträgt. Gemessen werden kann dies mit einem Holzfeuchtemessgerät. Ofenfertiges Kaminholz und Holzpellets sind im örtlichen Brennholzhandel sowie in Baumärkten erhältlich. Eine Alternative zu Holzscheiten sind genormte Holzbriketts, die sich platzsparend lagern, sauber handhaben und dank gleichbleibender Qualität gut dosieren lassen.

Weitere Informationen unter [www.ratgeber-ofen.de](http://www.ratgeber-ofen.de)

**Rolladen runter!**

Die dunkle Jahreszeit ist Hochsaison für Einbrecher. Doch könnten viele Einbrüche mit professioneller Sicherheitstechnik verhindert werden.

(red) Mit der dunklen Jahreszeit haben Einbrecher laut Polizei ein leichteres Spiel als im Sommer. Daran erinnert die Polizei mit dem „Tag des Einbruchschutzes“ am 26. Oktober und mahnt: Viele Einbrüche können durch richtiges Verhalten, aufmerksame Nachbarn und den Einbau professioneller Sicherheitstechnik verhindert werden. Heißt: Rolladen runter, Sicherheit rauf!

**Einbruchschutz wirkt**

Wer hofft, gestohlene Wertgegenstände und Familienerbstücke jemals wiederzusehen, wird meist enttäuscht: Die Aufklärungsquote bei Einbrüchen lag laut bundesweiter Kriminalstatistik im Jahr 2024 bei 15,3 Prozent. Die gute Nachricht: Rund die Hälfte (45,7 Prozent) der Taten blieben im Versuchsstadium stecken – oft, weil die Täter an Sicherheitsvorkehrungen scheiterten. „Einbrecher suchen sich gezielt schlecht gesicherte Häuser und Wohnungen aus. Schon heruntergelassene, einbruchhemmende Rolläden schrecken die Täter in der Regel ab“, sagt Ingo Plück, Hauptgeschäftsführer des Bundesverbands Rolladen + Sonnenschutz e. V. (BVRS). Aus Angst entdeckt zu werden

**Das Eindringen verhindern**

Während Alarmanlagen erst angeschlagen, wenn der Einbruch bereits in vollem Gange ist, verhindern einbruchhemmende Rolläden das Eindringen von vorneherein. Mit ihrem robusten Rollpanzer, verstärkten Führungsschienen und Hochschiebesicherungen lassen sie sich nur mit großem Aufwand überwinden. Dank smart gesteuerter Motoren können Rollläden automatisch bewegt werden und damit Anwesenheit der Hausbewohner simulieren – ein weiterer Faktor, der Einbrecher abschreckt. Denn: Täter scheuen das Risiko, auf Bewohner zu treffen.

Weitere Informationen gibt es auf dem Rolladen- und Sonnenschutzportal unter [www.rolladen-sonnenschutz.de](http://www.rolladen-sonnenschutz.de)

**Augen auf beim Möbelkauf**

(red) Wer sein Zuhause neu einrichten möchte, steht vor vielen Entscheidungen. Damit dabei nicht nur Design, sondern auch Qualität, Sicherheit und Nachhaltigkeit im Blick behalten werden, vergibt die Deutsche Gütegemeinschaft Möbel (DGM) verschiedene Gütezeichen, die auf objektiven Prüfungen bestehen und Verbraucher bei der Auswahl hochwertiger Möbel unterstützen sollen. Die wichtigsten Zeichen im Überblick:

**Gütezeichen „Goldenes M“**

Das „Goldene M“ ist seit 1963 das wichtigste Möbel-Gütezeichen Europas. Es garantiert geprüfte Qualität, Sicherheit, Langlebigkeit sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit.

Die Zertifizierung basiert auf den strengen RAL-GZ 430-Prüfbestimmungen und gilt für verschiedenste Möbelsegmente – von Kinderzimmern bis Badezimmersmöbeln.

**Gütezeichen „Möbel Zirkulär Nachhaltig“**

Dieses neue Zeichen baut auf dem „Goldenen M“ auf, geht aber weiter: Es stellt besonders hohe Anforderungen an Ressourceneffizienz, Recyclingfähigkeit, Haltbarkeit und Reparaturfreundlichkeit. Auch soziale Aspekte wie faire Arbeitsbedingungen fließen in die Bewertung ein. Das Zeichen

soll somit eine ganzheitliche Orientierung für nachhaltigen Möbelkauf und Unternehmensführung schaffen.

**Gütezeichen „Möbel Schadstoffgeprüft“**

Entstanden aus dem DGM-Emissionslabel, steht dieses Zeichen für nachweislich wohngesunde Möbel. Sie erfüllen strengste Anforderungen an Emissionen und Schadstoffe, wie Formaldehyd oder flüchtige organische Verbindungen (VOC), und garantieren damit höchste Wohngesundheit – über alle Möbelarten hinweg.

**Klimapakt Möbelindustrie**

Seit 2016 engagieren sich Möbelhersteller im Klimapakt der DGM. Teilnehmer bilanzieren und reduzieren ihre CO<sub>2</sub>-Emissionen und zeigen Verantwortung für Umwelt und Klima. Als Zeichen für dieses Engagement erhalten sie das Label „Klimapakt Möbelindustrie“. Ziel ist es, aktiv zur Einhaltung des 1,5-Grad-Ziels beizutragen.

**Möbel Made in Germany**

Dieses Label kennzeichnet Möbel, deren Konstruktion, Montage und Qualitätskontrolle in Deutschland erfolgen. Es garantiert, dass der relevante Produktionsprozess überwiegend in Deutschland stattfindet – ein starkes Zeichen für Qualität und Herkunft.

## Herbstzeit ist Pflanzzeit

Spätestens jetzt sollte man das Gartenjahr 2026 planen. Das gilt für Rasenpflege, aber auch für Neuanpflanzungen.

(red) Viele Hobbygärtner und -gärtnerinnen denken beim Thema „Pflanzung“ zuerst an den Frühling, doch Fachleute betonen, dass tatsächlich der Herbst die beste Jahreszeit ist, um Neues zu pflanzen und den Garten optimal für die kommende Saison vorzubereiten. „Der Boden ist im Herbst noch warm und ausreichend feucht. So können Pflanzen am neuen Standort direkt Wurzeln schlagen und starten mit einem Wachstumsvorsprung ins Frühjahr“, erklärt Dr. Michael Henze vom Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau e. V. (BGL). Die Herbstpflanzung verringert auch den Bewässerungsaufwand deutlich.

Das spart Wasser und damit Geld, außerdem sind die Chancen für ein erfolgreiches Anwachsen wesentlich größer. So sollten Gartenbesitzer und -besitzerinnen den Herbst nicht als Ende, sondern als den eigentlichen Beginn der Gartensaison verstehen. „Wer jetzt aktiv wird, legt die Grundlage für ein gesundes Pflanzenwachstum und ein besonders blühendes Frühjahr!“

### Was pflanzen?

Die Klassiker für die Herbstpflanzung sind natürlich Blumenzwiebeln: Tulpen, Narzissen, Krokusse, Schneeglöckchen, Winterlinge, Traubenzizanthen müssen jetzt in die Erde, damit sie im Frühjahr ihre Farbenpracht entfalten. Tatsächlich brauchen sie die Kälte des Winters sogar für ihre Entwicklung. Auch einige winterblühende Gehölze, wie der Duftschneeball (Viburnum x bodnantense), die Zaubernuss (Hamamelis) oder die Winterkirsche (Prunus subhirtella 'Autumnalis') bringen schon frühzeitig Farbe und Duft in karge Wintergärten, wenn sie im Herbst gepflanzt wurden. Ganz ähnlich ist es bei vielen Obstbäumen: So profitieren Apfel- oder Birnbäume sowie Beerenträucher massiv von der Herbstpflanzung. „Sie entwickeln bis zum Frost ein stabiles Wurzelsystem und treiben im Frühling kräftiger aus, zumal sie dann ja auch schon blühen“, so Dr. Michael Henze. Viele Stauden, wie Pfingstrosen, Tränendes Herz, Stauden-Phlox oder Rittersporn lassen sich im Herbst teilen



*Herbstlaub sieht zwar schön aus, schadet aber dem Rasen, wenn es liegen bleibt.*

Foto: BGL

und neu setzen. Das Teilen dient zur Verjüngung und fördert kräftiges Wachstum sowie reiche Blüte. Wenn Stauden zu groß geworden sind, die Mitte vergreist und verkahlt ist oder die Blütenzahl deutlich ab-

nimmt, sollten sie geteilt werden.

### Einfach nachhaltig

Zu den klassischen Herbstaufgaben gehört auch das Entfernen von Laub vom Rasen. Die

Experten und Expertinnen empfehlen, das Herbstlaub im eigenen Garten zu nutzen und nicht über die Biotonne zu entsorgen. Auf den Beeten ist es ein hervorragender Frostschutz für die Stauden und wird bis zum Frühjahr soweit zersetzt, dass es vom frischen Austritt überdeckt wird und so direkt zur Bodenverbesserung beiträgt. Sofern es einen Kompost gibt, ist das Herbstlaub dort zusammen mit dem Gehölzschnitt ein besonders wertvoller Bestandteil, der dazu beiträgt, dass ein lockerer, nährstoffreicher organischer Dünger entsteht. Dr. Michael Henze empfiehlt darüber hinaus, jetzt einen Gartenrundgang mit einer Expertin oder einem Experten für Garten und Landschaft zu vereinbaren, um gemeinsam zu überlegen, welche weiteren Arbeiten zur Vorbereitung für das nächste Jahr sinnvoll sind. Möglicherweise ist hier oder da ein Weg zu erneuern, die Terrasse zu überarbeiten oder sogar ein Gartenbereich vollkommen neu zu bepflanzen.

**Mehr Tipps auf [www.mein-traumgarten.de](http://www.mein-traumgarten.de).**

wir verwirklichen Ihre grünen Träume  
**Alfred Berghöfer**  
(02191/344455)  
Remscheid  
Fachbetrieb für den Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau  
[www.galaberg.de](http://www.galaberg.de)  
- Grünanlagen  
- Hausgärten  
- Spielplätze  
- Pflasterwege  
- Hofflächen  
- Zaunanlagen  
- Winterdienst

Glas + Fenster · Reparatur-Schneldienst · Schleiferei · Spiegel  
**glasfillinger**  
24 Stunden Notdienst  
02191/5737  
[www.glas-fillinger.de](http://www.glas-fillinger.de)  
Walter-Freitag-Str. 5 · 42899 Remscheid

**ROLLADEEN**  
**EINER TZ**  
Rolltore · Rollgitter  
Rollos · Jalousien  
Markisen · Fenster  
Neuanlagen · Reparatur  
**Meisterbetrieb**  
**Rolladen Reinertz GmbH**  
(02191) 589 49 38 oder (02 02) 71 12 63

**zimmermann**  
raumausstattermeister  
Elbersstraße 1  
42899 Remscheid  
info@raumausstattermeister-zimmermann.com  
www.raumausstattermeister-zimmermann.com  
• Polsterei  
• Gardinen  
• Sonnenschutz  
Telefon:  
**0 2191 4649848**

**KAYSER**  
Dachdecker Kayser GmbH  
Ihr zuverlässiger Partner  
**Martin Kayser**  
Geschäftsführer  
Hastberg 3, 42399 Wuppertal  
Tel.: 0202/261 1669  
Mobil: 0171/2839782  
Fax: 0202/8709977  
Bedachungen, Abdichtungen, Schieferarbeiten und vieles mehr.

**JOKA-SOLAR**  
Ihr Partner für hochwertige Photovoltaik-Anlagen!  
JOKA-Solar UG  
Klauser Feld 31  
42899 Remscheid  
Unverbindliche Beratung  
Maßgeschneiderte Planung  
Effiziente Umsetzung  
Wartung  
Mail: info@joka-solar.de  
Tel.: 02191 7894475

**Anzeigenannahme**  
unter Telefon 5 06 63  
oder per E-Mail an:  
[anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de](mailto:anzeigen@luettringhauser-anzeiger.de)

Lüttringhauser  
Lennep Anzeiger  
www.luettringhauser-anzeiger.de  
www.bvg-muenzel.de  
LA

## Elektro Courtz

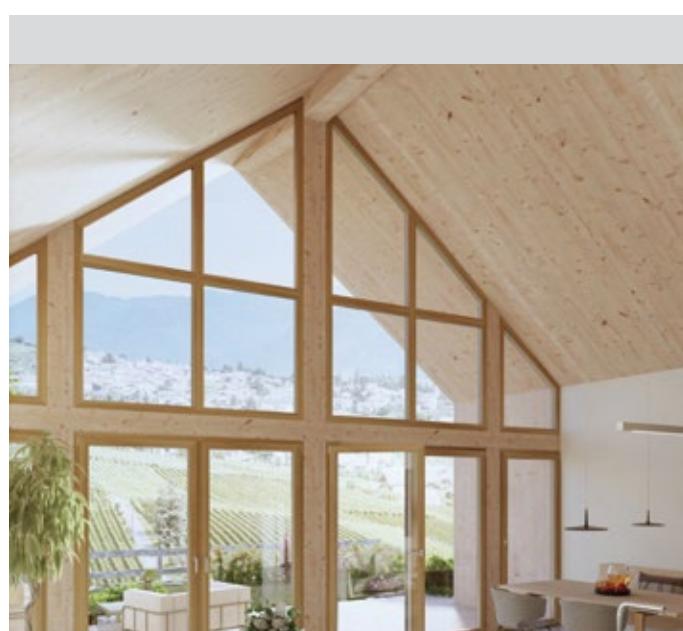
Remscheid-Lennep · Alte Kölner Str. 9  
**66 95 18** Fax 02191/62386  
Funk 0172/2106173  
Planung – Ausführung – Instandhaltung  
von Licht-, Kraft- und Nachspeicheranlagen

**JAHN**  
KUNSTSTOFFE  
• Wellplatten, Plexiglas®, Makrolon®  
• Terrassen & Carports  
• Handwerk und Privat  
**Jahn-Kunststoffe GmbH & Co. KG**  
Glockenstahlstraße 17  
42855 Remscheid  
Fax: 021 91 - 46 48 70  
info@jahn-kunststoffe.de  
www.jahn-kunststoffe.de

Aufmaß, Einbau, Lieferung.  
Alles aus einer Hand.  
**Bauelemente Duck**  
Fenster | Türen | Garagentore  
info@bauelemente-duck.de  
Telefon: 01 51 / 2349 60 48

## Dicht ist Pflicht Neue Fenster sparen Geld

Förderprogramme machen eine Sanierung besonders attraktiv.



*Bei großen Fensterfronten ist der Energiespar-Effekt von gut gedämmten Fenstern besonders groß.*

Foto: Gealan

Angesichts steigender Energiepreise lohnt es sich, den eigenen Energieverbrauch zu senken. Eine effektive Maßnahme ist der Austausch alter Fenster. Der Verband Fenster + Fassade erklärt, warum sich diese Investition rechnet – finanziell wie auch in Sachen Wohnkomfort.

### Hohe Heizkosten? Fenster prüfen!

Fossile Energieträger und Strom werden zunehmend teurer – nicht zuletzt durch den steigenden CO<sub>2</sub>-Preis. Wer Heizkosten langfristig senken will, sollte auf eine energetische Sanierung setzen. Besonders

lassen viel Energie entweichen. „Wer noch solche Fenster hat, sollte handeln – auch wegen der aktuellen Förderprogramme“, rät VFF-Geschäftsführer Frank Lange. Denn über die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) können bis zu 20 Prozent der Investitionskosten übernommen werden. Alternativ kann die Sanierung steuerlich geltend gemacht werden. Eine Beratung durch Fachhändler, Steuerberater oder den VFF-Fördermittel-Assistenten ist empfehlenswert.

### Mehr als Energieeffizienz

Neue Fenster verbessern auch den Schallschutz, das Raumklima und die Sicherheit. Moderne Modelle halten Straßenlärm draußen, verhindern Zugluft und schützen besser vor Einbruch. Auch Aspekte wie Barrierefreiheit und smarte Steuerungssysteme gewinnen an Bedeutung. „Ein Fensteraustausch steigert den Wohnkomfort und erhöht den Wert der Immobilie“, betont Lange.

### GUT ZU WISSEN

#### Fördermöglichkeiten prüfen

Der Förderassistent des VFF hilft dabei, eine erste Einschätzung über passende Förderprogramme zu treffen. Grundsätzlich muss und sollte man einen Energieberater hinzuziehen. Bei der Suche sind auch die Fenster-Fachbetriebe behilflich.

(djd). Die energetische Sanierung des Dachs gehört zu den wichtigsten Maßnahmen in älteren Wohnhäusern, wenn man die Energie- und Klimabilanz sowie den Wohnkomfort nachhaltig verbessern will. Denn Wärme steigt nach oben – und kann durch ein unzureichend gedämmtes Dach entweichen. Damit die neue Dämmung zuverlässig wirkt, braucht sie eine oft unsichtbare, aber entscheidende Komponente: eine luftdichte Ebene auf der Innenseite. Denn die aufsteigende Wärme nimmt auch Feuchtigkeit aus der Dusche, der Küche und unserer Atemluft mit nach oben. Gelangt diese aus dem Wohnbereich in die Dämmebene, kann sie dort kondensieren, die Dämmung schädigen und die Bausubstanz gefährden.

### Ohne Plan geht nichts

„Die luftdichte Ebene muss beim Planen einer Dachmodernisierung von Anfang an mit berücksichtigt werden“, sagt Oliver Solcher vom Fachverband Luftdichtheit im Bauwesen e. V. (FLIB). Es gehört zu den Aufgaben eines Energieberaters, dafür ein Konzept zu erstellen. Deshalb sollte er unbedingt in die Planung einbezogen werden. Das Luftdichtheitskonzept zeigt bereits im Entwurf, wie und wo die luftdichten Schicht verlaufen soll. Wichtig ist, das Konzept auch mit dem Handwerker abzustimmen, der auf dessen

[Mehr Info auf \[www.luftdicht.info\]\(http://www.luftdicht.info\).](http://www.luftdicht.info)

**BESTATTUNGEN BEELE**

Erledigung aller Beerdigungsangelegenheiten,  
Bestattungsvorsorge, Erd-, Feuer- und Seebestattungen,  
Überführungen von und nach auswärts, anonyme Bestattungen  
42399 Wuppertal-Beyenburg · Ginstervogelweg 40  
Telefon 02 02 / 61 1371 · 0172 / 9733855



## Fortsetzung Termine und Veranstaltungen von Seite 2

**Mittwoch, 5. November**

17-19.00 Uhr, Quartierstreff Klausen, Karl-Arnold-Str. 4a

## Rechtsberatung bei den Schlawinern

Die gGmbH „Die Schlawiner“ bietet eine kostenlose Rechtsberatung für Bürgerinnen und Bürger an, die Beratungs- und Prozesskostenhilfe in Anspruch nehmen können. Ein Rechtsanwalt steht für Fragen zu rechtlichen Themen zur Verfügung. Anmeldung bei Anja Westfal, Telefon 69 13 878, mobil 0172 90 71 545 oder per Mail an anja.westfal@dieschlawiner.de.

**17.30 Uhr, Aula Röntgen-Gymnasium, Röntgenstraße 12**

## Bezirksvertretung Lennep

Die Bezirksvertretung Lennep trifft sich zu ihrer konstituierenden Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem die Wahl des neuen Lenneper Bezirksbürgermeisters/-der bürgermeisterin, die Parksituation in der Lenneper Altstadt und der Sachstand zum geplanten Outlet.

**Freitag, 7. November**

9.30 Uhr, Gemeindehaus Ludwig-Steil-Platz

## Männerfrühstück: Neues aus dem All

Lothar Elbertzhagen wird den Teilnehmern neueste Erkenntnisse aus dem All Wort und Bild vorstellen. Gestartet wird mit einem Frühstück, um 11.30 Uhr endet das Treffen mit einem „Wort auf den Weg“. Für Brötchen, Kaffee und Tee ist gesorgt, der Belag muss mitgebracht werden. Der Eintritt ist frei.

**17.00 Uhr, Start an den Grundschulen**

## Lüttringhauser Martinszug

Traditionell startet der Lüttringhauser Martinszug an den Grundschulen KGS Franziskus, GGS Eisernstein und GGS Adolf-Clarenbach. Die drei Züge treffen sodann an der Kreuzung Tannenberg-/Gertenbachstraße zusammen, von dort geht es zum Martinsfeuer an der Friedhofsstraße. Zur Finanzierung des Zugs wird es vom 27. bis 31. Oktober eine Haussammlung geben. Mit den Spenden wird unter anderem ermöglicht, dass jedes teilnehmende Kind einen Weckmann erhalten kann.

**17.30 Uhr, ab Sportplatz Grünental**

## Martinszug in Hardtplätzchen /In der Hardt

Der Bürgerverein Frielighausen/ Walbrecken veranstaltet mit den im Bezirk ansässigen Vereinen einen Martinszug in Hardtplätzchen /In der Hardt, ab dem Sportplatz Grünental. Es wird wieder ein Martinsfeuer geben und die übliche Verlosung mit den Kaufnummern der Weckmänner. Weckmann-Karten zum Preis von 2 Euro gibt es bei der Elterninitiative und der Freiwilligen Feuerwehr Frielighausen, in Speckern/Walbrecken bei A. Buchholz (Nr. 8) und Herr Kampmann (Nr. 31), in Hardtplätzchen bei Löffelmacher/Haller (Nr. 66), in Grünental bei Fam. Solbach und in Hardtbacher Höhe bei B. Stockbauer (Nr. 19). Nach dem Zug: Verkauf von Weckmännern. Die Karten sind auch Lose für fünf Maries-Hofladen-Gutscheine

**Samstag, 8. November**

18.00 Uhr, Ratssaal Lüttringhausen, Kreuzbergstraße 15

## Charity-Abend mit Wein, Häppchen und Krimilesung

Die Lütteraten und das Bergische KrimiKartell laden zu einem genussvollen und spannenden Charity-Abend im Lüttringhauser Ratssaal ein. Bei Wein, Fingerfood und vier kurzen Krimilesungen aus der Anthologie „Bergische Bescherung. 16 Krimis zum Advent“ erwartet die Gäste ein stimmungsvoller Abend in besonderem Ambiente. Tickets kosten 24 Euro pro Person und sind erhältlich in der Stadtteilbibliothek Lüttringhausen, Gertenbachstraße 22, Telefon 16 23 54. Der Erlös kommt der Arbeit des Vereins Die Lütteraten e.V. zugute, der damit die Stadtteilbibliothek und die Leseförderung unterstützt.

**18.00 Uhr, ab Grundschule Hasenberg,**

## Schneppendahler Weg 41

## Martinszug auf dem Hasenberg

Die Interessengemeinschaft Hasenberg lädt zum traditionellen Martinszug ein. Start ist auf dem Schulhof der Grundschule Hasenberg. Weckmänner sind nur gegen Gutschein erhältlich (1,50 € pro Stück). Der Gutscheinverkauf findet vom 28. Oktober bis 5. November in der Kita Hasenberg (Emil-Nohl-Straße 46), der Apotheke Hasenberg (Hasenberger Weg 43a) und der „Wunderküche“ (Carl-Klein-Straße 9) statt. Außerdem können Gutscheine am 4. und 5. November in der großen Pause in der Grundschule Hasenberg erworben werden. www.ig-hasenberg.de

**Sonntag, 9. November**17.00 Uhr, Klosterkirche Beyenburg, Beyenburger Freiheit 49  
Kettwiger Bach-Ensemble singt Requiem von Fauré

In einem Konzert voller Trost und Hoffnung präsentiert das Kettwiger Bach-Ensemble mit dem Kammerchor Solingen-West Chormusik zu „Tod und Vergänglichkeit“ aus fünf Jahrhunderten. Aufgeführt werden unter anderem das älteste Requiem des Abendlandes von Johannes Ockeghem, eine Uraufführung des Wuppertaler Komponisten Lutz-Werner Hesse sowie das Requiem op. 48 von Gabriel Fauré. Organist ist Professor Jürgen Kursawa (Robert-Schumann-Hochschule Düsseldorf), die Leitung hat Wolfgang Kläsener. Der Eintritt ist frei, um Spenden zugunsten des Fördervereins Kloster Beyenburg wird gebeten.

**17 Uhr, ab kath. Kirche St. Bonaventura,  
Hackenberger Straße 1**

## Lenneper Martinszug

Auch in diesem Jahr veranstaltet der Verkehrs- und Förderverein Lenneper wieder einen Martinszug. Von der Pfarrkirche St. Bonaventura geht es zum Hardtpark, wo eine dritte Klasse der Katholischen Grundschule Franziskus die Geschichte von St. Martin aufführt. Anschließend gibt es für alle Kinder kostenlos einen Weckmann.

Lüttringhauser  
Lenneper Anzeiger

Von guten Mächten wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost, was kommen mag.  
Gott ist mit uns, am Abend und am Morgen,  
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.

**Ilse Sulima**geb. Wolff  
\* 7. 12. 1924 † 20. 9. 2025

Wir sind sehr traurig und dennoch  
glücklich und dankbar, für die vielen  
schönen Jahre, die wir gemeinsam  
verbringen durften. Bis wir uns wiedersehen,  
verabschieden wir uns in Liebe.

Deine Tochter Rita  
Deine Enkel und Urenkel mit Familien

## Traueranschrift:

Rita Trautner c/o Bestattungen Kissling, Unterhölterfelder Str. 60, 42857 Remscheid

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 21. Oktober 2025,  
um 11 Uhr in der Kapelle des ev. Friedhof Albrecht-Thaer-Straße, 42897 Remscheid, statt.

## Statt jeder besonderen Anzeige

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen,  
die alt sind, deren Hände nicht mehr festhalten wollen,  
deren Augen müde wurden, deren Stimme noch sagt:

Es ist genug, das Leben war schön!

**Wilma Schirrmacher**geb. Spieles  
\* 7. 3. 1936 † 28. 9. 2025

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.

Du warst immer für alle da.

Heidi und Armin Weidlich

Sandra

Steffi

Peter und Gabi Schirrmacher

Patrick

Alfred und Carmen Schirrmacher

Sven &amp; Lena

Fabian

Traueranschrift: Heidi Weidlich, Dörrenberg 95, 42899 Remscheid

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

**Und sonst ...**

## Sammlung für den Lüttringhauser Martinszug

Am Freitag, 7. November, findet der traditionelle Martinszug der drei Lüttringhauser Grundschulen KGS Franziskus, GGS Eisernstein und GGS Adolf-Clarenbach statt. Start des Zuges ist an den jeweiligen Schulen, die auf der Gertenbachstraße zusammentreffen und gegen 18 Uhr am Feuerplatz an der Friedhofstraße eintreffen. Ausrichter ist in diesem Jahr die GGS Adolf-Clarenbach, die mit Unterstützung aller beteiligten Schulvereine den Martinszug organisiert. In alter Tradition wird es zur Finanzierung in der Woche vom 27. bis 31. Oktober eine Haussammlung durch Schulkindergarten und deren Eltern in ganz Lüttringhausen geben. Mit den Spenden wird unter anderem ermöglicht, dass jedes teilnehmende Kind einen Weckmann erhalten kann. Die Sammler werden durch die Schulen mit Ausweisen ausgestattet, die sie den Spendern gerne vorzeigen



## Wer macht mit beim Krippenspiel?

Für den Heiligabend-Gottesdienst um 15 Uhr in der evangelischen Stadtkirche Lüttringhausen sucht die Gemeinde Kinder zwischen vier und zwölf Jahren, die Lust haben, am 24. Dezember mitzuspielen. Das Stück trägt den Namen „Wir Kinder von Bethlehem.“ Das erste Treffen findet statt am Mittwoch, 29. Oktober um 16.30 Uhr im Gemeindehaus am Ludwig-Steil-Platz. Informationen gibt es per Mail an Petra Bücheler pebuere@web.de oder Sonja Greuling (s.greuling@t-online.de)

## Lüttringhauser Veranstaltungskalender 2026

Der Heimatbund Lüttringhausen wird auch für das kommende Jahr einen Veranstaltungskalender erstellen. Dieser Wunsch ist von Institutionen, Organisationen und Vereinen an den Heimatbundvorstand herangetragen worden. Eine zeitgerechte Erstellung von ca. 130 Terminen ist jedoch nur möglich, wenn alle Veranstalter ihre für 2026 geplanten Veranstaltungen frühzeitig melden. Bis Montag, 17. November 2025, wird darum gebeten, diese Meldungen an Klaus Everling per E-Mail an everling@gmx.net oder telefonisch unter 5 38 54 zu senden. Am Dienstag, 2. Dezember werden dann die Vertreterinnen und Vertreter der Veranstalter eingeladen, um 19.30 Uhr am Koordinationstreffen im Vereinsheim des Lüttringhauser Männerchors, Gertenbachstraße 1, teilzunehmen.

## Spenden für die Tafel und den Tierschutz

Die Stadtsparkasse Remscheid ruft vom 16. bis 31. Oktober zu einer Spendenaktion zugunsten der Remscheider Tafel e.V. und des Tierschutzvereins Remscheid und Radevormwald e.V. auf. Bürgerinnen und Bürger können haltbare Lebensmittel sowie Tierfutter in die Sammelboxen geben, die in der Hauptstelle an der Alleestraße und in den Geschäftsstellen Handweiser, Hosten, Lennep und Lüttringhausen aufgestellt sind. Gesammelt werden unter anderem Nudeln, Reis, Konserven, Mehl, Zucker, haltbare Milchprodukte sowie Trocken- und Nassfutter für Tiere. Auch saisonale Leckereien wie Plätzchen, Lebkuchen oder Nüsse sind willkommen – vorausgesetzt, die Produkte sind ungeöffnet und haltbar. „Gerade in Zeiten stark gestiegener Lebensmittelpreise möchten wir Solidarität zeigen und beide Institutionen gezielt unterstützen“, erklärt Sparkassen-Pressesprecherin Sandra Rossiter.

## Aus Riemanns Küche wird Riemann Catering

Nach 24 Jahren schließt das Bistro Riemanns Küche auf der Kölner Straße in Lennep. Inhaber Tobias Riemann wird den Standort erweitern und umbauen, um sich ausschließlich aufs Catering-Geschäft zu konzentrieren und Riemann Catering weiterentwickeln.

## SPD: Daniel Pilz ist neuer Fraktionsvorsitzender

Der Lenneper Daniel Pilz wird neuer Vorsitzender der SPD Ratsfraktion und damit Nachfolger von Sven Wolf, der die Wahl zum Remscheider Oberbürgermeister bei der Stichwahl am 28. September klar für sich entschieden hatte. Der 23-jährige Jura-Student Pilz, der seinen Wahlkreis am Hackenberg mit fast 40 Prozent der Wählerstimmen gewann, wurde in der konstituierenden Sitzung der neuen SPD-Ratsfraktion einstimmig gewählt. Insgesamt hat sich die Fraktion, der zehn neue Mitglieder angehören, deutlich verjüngt. Zum Fraktionsvorstand gehören weiterhin Sebastian Thiel, Erden Ankay-Nachtwein, Tobias Niebergall und Niklas Fromme.